

Pfarrbrief



Pastoraler Raum Bad Kissingen

01. Oktober -
01. Dezember 2023



Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

Aus dem Inhalt

Auf einen Blick	2
Auf ein Wort	3
Kontakte Pastoralteam	4-5
Kategoriale Seelsorge / Mitarbeiter	6-7
Sakramente	8
Kraft und Segen	9
Sakramente: Die Eucharistie (Teil 2):	10-11
Am Puls des Lebens	12-13
Gedanken zu Allerheiligen	14-15
Andacht für Trauernde	16
Vaterunser in St. Elisabeth	16
Trauer und Trost	17
Wanderung durch den Pastoralen Raum	18
Seminartag mit Autor Ulrich Schaffer	19
Friedensgebete	20
Oktober-Rosenkranz	21
Segensfeier für Ehepaare	22-23
Weltmissionssonntag	24-25
Seniorenkreis - Kaffee unterm Kirchturm	26
Diasporasonntag	27
Gottesdienstordnung	28-44
KontaktPunkt	45-46
Verabschiedung von Rainer Ziegler	47
Interview mit Burkhard Ascherl	48-50
Chor- und Orgelkonzerte	51
Orgelbank sucht Nachwuchs	52
Indische Kultur erleben	53
Klang der Stille	53
Erstkommunion 2024	54
Rom ruft die Ministranten	55
Familienangebote im Pastoralen Raum	56-57
Flohmärkte	58
Katholische Büchereien	59
Jugendbildungsstätte Volkersberg	60-61
Kinderseite	62
Impressum/Datenschutz	63
Pfarrbüros	64



Foto: pixabay

In den täglichen Nachrichten lassen die Themen nicht nach, die uns Sorge bereiten:

Liebe Leserinnen und Leser,

- steigende Preise für Nahrungsmittel und Energie,
- massive Unwetterschäden in Teilen Europas,
- der Krieg in der Ukraine und Unruheherde in vielen anderen Ländern ...

Es bringt viele Menschen in Sorge, wie sich die Entwicklungen auf das eigene Leben und die gesellschaftliche Situation auswirken.

Dagegen steht das Wort von Jesus im Matthäusevangelium:

„Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen oder trinken sollt, noch um euren Leib, was ihr anziehen sollt! Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?“ (Mt 6,24).

Es klingt sehr anmaßend und weltfremd, wie er hier die Sorgen der Menschen abtut und passt nicht zu der Art, wie er sonst Menschen und ihren Nöten begegnet ist. Zumal es den Menschen zur Lebenszeit Jesu wirtschaftlich deutlich schlechter ging als uns heute. Sie hatten meist körperlich anstrengende Arbeiten auf dem Feld zu leisten und lebten manchmal tatsächlich von der Hand in den Mund.

Auch heute arbeiten viele von uns unter einer hoher Arbeitsbelastung und können nicht nur darauf vertrauen: „Der Herr wird's schon richten!“

Was will Jesus also erreichen, wenn er uns auffordert, sich keine Sorge um den Lebensunterhalt zu machen?

Er will, dass wir unsere Perspektive verschieben, aus der wir das Leben anschauen. Denn die Sorge um Geld und Zukunft verstellt den Blick auf die wirklichen Schätze des Lebens.

Jesus fordert uns auf, statt der Sorge das Leben als ein wertvolles Gut zu schätzen.

Wenn wir unser Leben also aus einem anderem Blickwinkel betrachten, finden wir viele solcher Schätze:

- sei es die Zeit mit dem eigenen Kind oder Enkelkind zu verbringen und dadurch die Welt mit neuen Augen zu sehen,
- ein gutes Gespräch, das einen auf neue Gedanken bringt,
- ein Spaziergang in der herbstlichen Landschaft, bei dem man sich an den Farben erfreut,
- ein Lied, das einen über einen Tag begleitet,
- einen Moment, die Stille am Abend genießen und durchatmen,
- ermutigende Worte, die ich erhalten habe.

All das sind Sachen, für die es kein Geld braucht und die uns tagtäglich möglich sind. Das kostbarste Gut ist die Zeit - für mich, die Mitmenschen und das Leben. Auch Zeit lässt sich nicht mit Geld kaufen, sie wird uns geschenkt zum Gestalten des Lebens. Wie gut, dass uns Jesus auf diese Perspektive aufmerksam macht.

Vielleicht finden Sie auch in diesem Pfarrbrief Anregungen und Angebote, die dieses Anliegen unterstützen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude, wenn Sie sich auf die Suche nach den wahren Schätzen Ihres Leben begeben und diese Geschenke dankbar genießen.



Barbara Voll, Gemeindefereferentin

KONTAKTE PASTORALTEAM

Gerd Greier

Pfarrer

Moderator

Telefon: (0971) 69 98 28-18

E-Mail: gerd.greier@bistum-wuerzburg.de



Karl Feser

Pfarrvikar

Telefon: (0971) 69 98 28-17

E-Mail: karl.feser@bistum-wuerzburg.de



Matthias Karwath

Pfarrvikar

Telefon: (0971) 69 98 28-25

E-Mail: matthias.karwath@bistum-wuerzburg.de



Pater Sony Kochumalayil

Teampfarrer

Telefon: (09704) 60 19 51

E-Mail: sony.kochumalayil@bistum-wuerzburg.de



Christoph Glaser

Diakon und

Altenheimseelsorger

Telefon: (0971) 69 98 28-13

E-Mail: christoph.glaser@bistum-wuerzburg.de



Barbara Voll
Gemeindereferentin
Gemeindeberaterin
Telefon: (0971) 69 98 28-26
E-Mail: barbara.voll@
bistum-wuerzburg.de



Dirk Rudolph
Pastoralreferent
Koordinator
Telefon: (09704) 60 19 53
E-Mail: dirk.rudolph@
bistum-wuerzburg.de



Magdalena Sauter
Pastoralassistentin
Telefon (09 71) 69 98 28-19
E-Mail: magdalena.sauter@
bistum-wuerzburg.de



Christine Seufert
Pastoralreferentin
Koordinatorin
Telefon: (0971) 69 98 28-14
E-Mail: christine.seufert@
bistum-wuerzburg.de



Norbert Reinwand
Pfarrer i.R. mit Seelsorgeauftrag
E-Mail: norbert.reinwand@
bistum-wuerzburg.de



Sandra Lutz

Gemeindereferentin
Religionslehrerin
E-Mail: sandra.lutz@
bistum-wuerzburg.de



Petra Müller

Gemeindereferentin
Leitung der Katholischen
Kur- und Rehaseelsorge
Telefon: (0971) 7246 - 9313
E-Mail: petra.mueller@
bistum-wuerzburg.de



Bernd Keller

Gemeindereferent
Ehe- und Familienseelsorger
Telefon: (0971) 7246 - 9310
E-Mail: bernd.keller@
bistum-wuerzburg.de



Theresia Schodorf-Friedrich

Caritasverband,
1. Vorsitzende
Tel: (0971) 7246 - 9000
E-Mail: t.schodorf-friedrich@
caritas-kissingen.de



Graziella Augelli-Pöppel

Pastoralreferentin
Krankenhausseelsorgerin
Telefon: (09721) 750 484
E-Mail: graziella.augelli-poeppel@
bistum-wuerzburg.de



Ramona Dinkel

Jugendbildungsreferentin
Außenstelle Bad Kissingen
Telefon (0971) 785 30 794
E-Mail: ramona.dinkel@
bistum-wuerzburg.de



Burkhard Ascherl

Stadtkantor
Telefon: (0971) 970 30
E-Mail: b.ascherl-org@
web.de



Dietmar Hack

Franz Friedel

Hauptamtlicher Mesner
und Hausmeister
in Herz Jesu
Bad Kissingen



SAKRAMENT

Krankensalbung

Wenn Sie für sich oder Angehörige das Sakrament der Krankensalbung wünschen, dann rufen Sie bitte in Ihrem zuständigen Pfarrbüro an. Ein Priester kommt dann zu Ihnen.

Hauskommunion

Wenn Sie die Heilige Kommunion nach Hause gebracht bekommen wollen, melden Sie sich im Pfarrbüro. Sie können auch für Ihre Angehörigen, Freunde oder Nachbarn nach einem Gottesdienst die Kommunion mitnehmen. Kommen Sie vor dem Gottesdienst einfach in die Sakristei. Bitte bringen Sie für die Hostie von zu Hause „ein heiliges Gefäß“ mit, z.B. ein kleines Schmuckkästchen. Ein Ablauf für die Hauskommunion liegt in jeder Sakristei bereit.

Segenszeit

Samstags haben Sie ab 16:30 Uhr die Möglichkeit, am Eingang der Herz-Jesu-Kirche Bad Kissingen (Treffpunkt vor Beichtraum) zum Ende der Woche manche innere „Last“ loszuwerden (evtl. durch Beichte), um befreit in die neue Woche zu starten. Sie können aber auch sich selbst oder einen Gegenstand segnen oder sich durch das Sakrament der Krankensalbung stärken lassen.

Beichtgelegenheit

Montags nach der 8:30 Uhr Messe in der Sakristei der Jakobuskirche Bad Kissingen.
Donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr im Beichtraum der Herz-Jesu-Kirche Bad Kissingen.

Persönliches Beichtgespräch

Wenn Sie ein persönliches Beichtgespräch vereinbaren wollen, dann melden Sie sich bei einem der Priester:

■ Pfarrvikar Karl Feser
Tel.: 0971 / 69 98 28-17

■ Pfarrer Gerd Greier
Tel.: 0971 / 69 98 28-18

■ Pfarrvikar Matthias Karwath
Tel.: 0971 / 69 98 28-25

■ Pfarrer P. Sony Kochumalayil
Tel.: 09704 / 60 19 51

Bereitschaftsdienst

Wenn Sie in einem dringlichen seelsorgerlichen Anliegen oder in einem Notfall eine/n Seelsorger/in sprechen möchten und Ihr zuständiges Pfarramt nicht erreichbar ist, dann erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst täglich bis 20:00 Uhr unter der Telefonnummer:

01 76 / 43 27 55 25

Krankensalbungsgottesdienst am Samstag, 4. November

„Ich brauche Kraft und Segen!“ Dann haben wir da was für Sie:
Am Samstag, 4. November, wird um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum
Bad Kissingen, Hartmannstraße 2 ein Gottesdienst gefeiert, bei dem im
Mittelpunkt das Sakrament der Krankensalbung steht.

Wir alle wissen, wie wichtig Berührungen sind. Bei der Salbung werden
wir durch die Handauflegung und durch die Salbung von Stirn und
Hände berührt - letztlich von Gott - auch durch sein Heiliges Wort, mit
Jesus, dem Heiland und durch den heilenden und Heiligen Geist.
Egal aus welchem Ort Sie sind, wie jung, wie alt, wofür Sie auch
immer Kraft und Segen brauchen: **Herzlich willkommen.**
Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen bei Begegnung und
Gesprächen.

Pfarrer Gerd Greier und das Gemeindeteam Herz Jesu



Reihe Sakramente: Die Eucharistie (Teil 2)

Hand- oder Mundkommunion

Bis ins 9. Jahrhundert hinein wurde den Gläubigen die Hostie als heilige Gottesgabe in die Hand gelegt. Bereits im 4. Jahrhundert schreibt Bischof Cyrill dazu:

„Wenn du nun hingehst, ... mach die linke Hand zu einem Thron für die rechte, die den König empfangen soll, ... und nimm den Leib Christi in Empfang und sage das Amen dazu. Dann heilige mit aller Sorgfalt deine Augen durch die Berührung des heiligen Leibes und empfange ihn.“ Die sich steigernde heilige Scheu führte im 9. Jahrhundert dazu, dass die Hostie auf die Zunge gelegt wurde. Dies war aber keinesfalls Ausdruck von Frömmigkeit, sondern man hatte Angst, dass kleine Teilchen zu Boden fallen könnten oder dass es einen Missbrauch der Hostie geben könnte.

Egal welche Form jemand wählt. Es muss sich damit eine aus dem Glauben heraus gespeiste Ehrfurcht verbinden. Es sollte für einen Außenstehenden durch Haltung und Gebärde deutlich werden, dass es sich hier um ein hohes Geheimnis des Glaubens handelt.

Der Sendungsauftrag

Gemeinschaft geschieht nicht nur durch Wort und Sakrament in der Liturgie, sondern auch durch das Zeugnis (Martyria) und im Dienst an der Welt (Diakonie). Das Evangelium nach Johannes bringt hier eine wichtige Deutung ein: bei diesem Evangelium steht die Fußwaschung an zentraler Stelle. Bei den anderen Evangelien stehen hier die Einsetzungsworte. Damit ist klar: Wer Jesus in sich aufnimmt, wer diesem Jesus folgen will, muss zum Dienen bereit sein. „Ite missa est!“ So heißt es im Lateinischen am Ende der Messfeier (Geht, ihr seid gesendet). Leider ist hier die Deutsche Übersetzung ungenügend: Gehet hin in Frieden! Das hört sich eher an nach: Auftrag erfüllt, Gottesdienst besucht, nun habe ich meine Ruhe. Nein! Unruhe ist angesagt! Jetzt erst geht es los. Wir wurden im Mahl gestärkt, nun sollen wir als Dienerinnen und Diener für die Menschen auftreten, Gutes tun und die Welt zum Positiven verändern.



Neuausrichtung der Messfeier

Nach zahlreichen Veränderungen der Messtexte in Folge des II. Vatikanischen Konzils bedarf es für die Zukunft einige Verbesserungen der Texte, damit eine legitime Inkulturation stattfinden kann und auch heute sich Menschen angesprochen fühlen.

Die weitere Veränderung ist nötig, damit das Ziel, dass das II. Vatikanische Konzil bereits formuliert hat, nicht verloren geht:

„Die Christen mögen dem Geheimnis des Glaubens nicht wie Außenstehende und stumme Zuschauer beiwohnen; sie sollen vielmehr durch die Riten und Gebete dieses mysterium (= Geheimnis) wohl verstehen lernen und so die heilige Handlung bewusst, fromm und tätig mitfeiern“.

Formen der Verehrung der Eucharistie außerhalb der Messfeier finden Sie im Gotteslob unter der Nr. 592.

Anbetung

Seit alters her wurde das eucharistische Brot für die Kommunion der Kranken und Sterbenden aufbewahrt. Es ist katholischer Glaube, dass die Gegenwart Jesu andauert, auch über die Messfeier hinaus.

Da der Kommunionempfang im Mittelalter stark zurückging, fingen die Menschen an, Anbetung vor dem Allerheiligsten zu halten, um in geistiger Weise mit Jesus Christus verbunden zu sein.

Krankenkommunion

Seit den Anfängen der Kirche haben Gläubige die Kommunion zu den eigenen Kranken nach Hause gebracht oder zu den Kranken in der Gemeinde. Keiner sollte ausgeschlossen sein.

Auch heute ist es üblich, dass die Kranken besucht werden, zu Hause oder im Krankenhaus, und ihnen die Kommunion gereicht wird.

Wegzehrung

Im Angesicht des Todes wird Sterbenden, die noch bei Bewusstsein sind und schlucken können, die Kommunion als Wegzehrung gereicht. Bei der Spendung werden die Worte gesprochen: „Christus bewahre dich und führe dich zum ewigen Leben.“

„ESST WAS IHR SEID – WERDET WAS IHR ESST: LEIB CHRISTI



Am Puls des Lebens

Ich bin immer noch ganz berührt von einem jungen Brautpaar, das im September die kirchliche Trauung gefeiert hat. Beim Vorbereitungsgespräch für die Gestaltung ihres Traugottesdienstes fragte ich sie nach Themen, wofür wir bei den Fürbitten dann beten sollen.

Da kam dann unter anderem die Bitte um mehr Zufriedenheit. Beide beschäftigt, dass es in unserer Gesellschaft so viele unzufriedene Menschen gibt, die nur ständig am Jammern, Schimpfen und Klagen sind. Dabei könnten wir mehr als zufrieden sein.



Pixabay

In diesem Zusammenhang ist mir ein Lied eingefallen:

„Für die kleinsten Freundlichkeiten lass uns dankbar sein ... „

(GL 842, 3)

Wenn in diesen Tagen in unseren Kirchen Erntedankaltäre aufgebaut werden, dann können wir sehen und riechen, für was wir alles dankbar sein können. Und da ist noch so viel mehr.

Wir wissen es oft gar nicht mehr zu schätzen, wie gut wir es hier haben, bei allen Problemen und Herausforderungen, die es auch bei uns gibt. In Frieden leben zu können, in einem freien Land, wo es das Grundgesetz gibt und gilt, wo wir unseren Glauben frei leben können, in einem Sozialstaat, mit einem Gesundheitssystem, von dem viele andere Menschen nur träumen können. Keiner muss hungern, fließendes Wasser aus der Leitung, sogar warm, keiner muss frieren. Frösteln lässt mich die Einstellung vieler Menschen: egoistisch, respektlos, aufgehetzt und aufhetzend und unzufrieden.

Das Bild vom halbvollen bzw. halbleeren Glas dürfte ja bekannt sein. In einem Buch las ich da ergänzend: „Ich habe wenigstens ein Glas“. Apropos „Glas“: Manche haben ein Glas, wo sie Zettelchen sammeln mit den Erlebnissen und Momenten, wofür sie dankbar sind. Und am Ende einer Woche, eines Monats, eines Jahres lesen sie nochmal nach, wofür sie dankbar sein können.

Gerne teile ich mit Ihnen die Fürbitte, die dann aus dem Gespräch mit dem Brautpaar entstanden ist:

„Gütiger Gott, wir beten für alle, die gerade bei uns so unzufrieden und undankbar sind. Die immer nur kritisieren, auf hohem Niveau jammern und alles schlecht reden und schlecht machen. Lass sie erkennen, für was wir alles echt dankbar sein können, hier leben zu dürfen und dass so vieles in vielen anderen Ländern der Erde nicht selbstverständlich ist.“

Gerd Greier, Pfarrer

Gedanken zum Fest Allerheiligen



Im Sauerland gibt es ein kleines Dorf namens Rixen. Etwa hundert Menschen leben dort. Vor über 35 Jahren hat die Dorfgemeinschaft eine Idee verwirklicht, die es schon einige Jahrzehnte unter den Bewohnern gab: den Bau einer eigenen Kapelle. Wer genau hinschaut, kann in dem kleinen Gotteshaus im unteren Teil des Kreuzwegreliefs etwas Interessantes entdecken: die Darstellungen der heiligen Apostel. Um welchen Apostel es sich jeweils handelt, ist leicht herauszufinden, denn im Heiligenschein ist der Name des Heiligen eingeritzt: Petrus, Andreas, Johannes ... Bei der letzten Darstellung findet sich aber kein Name. Statt eines Apostelnamens ist hier zu lesen „Reserviert für Rixen“. Manch ein Besucher musste hier vielleicht schmunzeln und denken: „Selbstbewusst sind sie ja, die Dorfbewohner von Rixen“.

Die Darstellung des unbekanntes Heiligen in der Kapelle kann Impuls zum Nachdenken sein. Hat Gott vielleicht in der Schar seiner Heiligen auch einen Platz für mich reserviert?

So abwegig, wie er im ersten Augenblick klingen mag, ist dieser Gedanke gar nicht: Heiligkeit ist nämlich keine Belohnung für besonders Fromme. Ebenso wenig ist es kein katholisches Leistungsabzeichen für eine bestimmte Anzahl guter Taten. Ein „heiliges Leben“ zu führen ist kein Privileg für ein paar „auserwählte“ oder „besondere“ Christen, sondern ein jeder Mensch ist von Gott zum Heil berufen. Berufen, sein Leben zum eigenen Heil und zum Heil seiner Mitmenschen und seiner Lebenszeit zu leben. Die Gnade zur Heiligkeit haben wir durch die Taufe empfangen.

Das Potential zur Heiligkeit steckt also bereits in uns. Heiligkeit ist letzten Endes ein Geschenk Gottes an all jene, die ihr Leben an Jesus Christus ausgerichtet haben und in seiner Nachfolge versucht haben, das zu leben, was sie von Evangelium verstanden haben.

Das Allerheiligenfest lädt ein, sich die Lebensgeschichten von Menschen anzuschauen, die zu unterschiedlichsten Zeiten mit ganz unterschiedlichen Problemen ihr Leben im Vertrauen auf Gott gelebt haben. Durch ihr Handeln haben viele Heilige das Leben ihrer jeweiligen Zeitgenossen heller und freundlicher gemacht.



Man denke nur an den heiligen Nikolaus, der seine Heimatstadt durch Verhandlungsgeschick vor einer Hungersnot bewahrte oder an die heilige Elisabeth, die den Hunger und die Not ihrer Zeitgenossen auf vielfältige Weise zu lindern wusste.

Am Leben der Heiligen kann man ablesen, wie geglücktes Leben unabhängig von Reichtum und äußerem Glück gelingen kann.

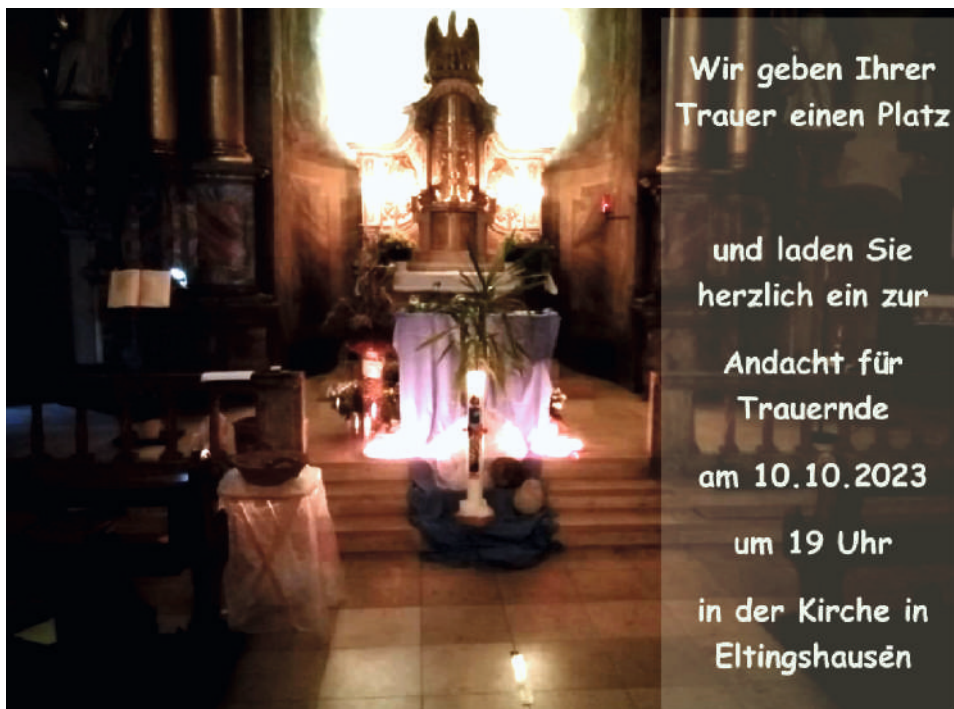
Die Kirche ist davon überzeugt, dass die Heiligen mit Jesus Christus im Himmelreich vereint sind. Das wünschen wir uns auch für unsere Verstorbenen. Natürlich kann die Kirche nicht bestimmen, wer in den „Himmel“ kommt, das kann nur Gott allein. Aber sie kann ihre Überzeugung ausdrücken, dass ein Menschenleben geglückt ist. Und dass es Modellcharakter für die Welt hat. Wenn die katholische Kirche jemanden selig- oder heiligspricht, dann sagt sie: dieser Mensch kann dir ein Vorbild in seiner Liebe zu Gott und seinem Tun am Menschen sein. Versuche auch du so zu leben, denn so könntest auch du Gottes Liebe und Barmherzigkeit bei den Menschen spürbar werden lassen. Heilige sind Menschen, durch die der Himmel die Erde berührt. An ihnen lässt sich ablesen, was es heißen kann, Christ zu sein, als Christ zu glauben und zu lieben.

Die Heiligen sind Nachfolger Jesu Christi. Sie halten in ihrem Handeln und Sprechen sein Werk vorbildlich lebendig. Sie erinnern uns daran, dass wir zur Heiligkeit berufen sind.

Über die Aufschrift „Reserviert für Rixen“, die in der kleinen Kapelle im Heiligenschein des unbekanntenen Heiligen zu finden ist, kann man nicht nur schmunzeln. Man kann dieses Bild verinnerlichen und die Aufschrift personalisieren: Reserviert für dich! – Und wer weiß? Vielleicht ist das Motivation für dich und mich, „heilig zu werden“? Zumindest jeden Tag ein Stückchen mehr ...

Übrigens: Wer nun Lust hat, die Lebensgeschichte des Namensvetters oder der Namenspatronin kennen zu lernen, kann im Internet nachlesen unter www.heiligenlexikon.de oder www.heilige.de

Gottesdienst für Trauernde in Eltingshausen



Gemeinsames Vaterunser in St. Elisabeth



Am Sonntag, den 10. September, feierte die St. Elisabethgemeinde in Garitz gemeinsam mit Diakon Christoph Glaser einen Wortgottesdienst und versammelte sich gemeinsam zum „Vaterunser“ um den Altar.

Robert Pohl, Garitz, Bild: Mirko Kess



Trauer und Trost

"Du fehlst mir so"

Ein Tag für verwitwete Frauen zwischen 40 und 60 Jahren

Kursnr.: 2023-29

in Kooperation mit der Hospiz- und Trauerpastoral der Diözese Würzburg

Sa, 21.10.23, 09:30 bis 17:00 Uhr

Schönstattzentrum Marienhöhe, Würzburg

Wenn der geliebte Partner stirbt, verändert sich alles. Die gemeinsamen Pläne zerplatzen wie Seifenblasen, vieles erscheint erst mal ohne Sinn. Es fehlt die Kraft, und die täglich neuen Anforderungen stehen wie hohe Berge vor einem.

Wie kann es weitergehen?

"Du kannst die Augen schließen und wünschen, dass er wiederkommt - oder du kannst sie öffnen und sehen, was er zurückgelassen hat."

Wir wollen an diesem Tag miteinander ins Gespräch kommen, der Trauer Raum und Worte geben, aber vielleicht auch Kraft und Hoffnung finden, in dem was uns zurückgelassen wurde.

Sie sind herzlich eingeladen!

Ihr Team der Frauenseelsorge

Referentin: Cornelia Krines-Eder, Dipl. Soz. päd. (FH), Trauerberaterin (RTB Nürnberg), zertifizierte Erwachsenenbildnerin (FH), Boundary-based-awareness Coach, Mitarbeiterin in der Notfallseelsorge

Kosten:

30 € (Kursgebühr, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

Die Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt über das SEPA-Lastschriftverfahren und wird über die erteilte Einzugsermächtigung nach der Veranstaltung eingezogen. Sie erhalten eine Rechnung.

Haus:

Schönstattzentrum Marienhöhe, Würzburg, Josef-Kentenich-Weg 1

Tel.: 0931/70 56 70

Anmeldung/Anmeldefrist:

Bitte melden Sie sich per E-Mail: frauenseelsorge@bistum-wuerzburg.de bis spätestens Mi., 20.09.23 an. Danke.

Rücktritt:

Abmeldungen sind bis zur Anmeldefrist kostenlos möglich.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei Absagen nach der Anmeldefrist (20.09.23) ebenso bei Nichterscheinen, eine Ausfallgebühr in voller Höhe der Teilnahmegebühr berechnen müssen, ausgenommen ist der Krankheitsfall. (Bitte informieren Sie uns vor der Veranstaltung.)

Mit Rucksack und Bibel durch den Pastoralen Raum Bad Kissingen- Wandertouren im Herbst 2023

Mit diesem Angebot sprechen wir alle an, die mit Menschen aus unseren Gemeinden in Kontakt kommen wollen und gern in der Natur unterwegs sind. Der Wanderweg führt in unserem Pastoralen Raum jeweils von einem Ort zu einem anderen und wenn möglich, auf einem anderen Weg zurück.

Auf dem Weg begleiten uns Gedanken und Texte der Bibel als Impuls für die Gespräche. Sie bieten wertvolle Hilfestellung für unsere Lebens- und Glaubensfragen.

In ihrem Rucksack benötigen Sie neben etwas Verpflegung und Getränken die passende Ausrüstung für jede Wetterlage (Regen oder Sonnenschein) und wenn möglich eine kleine Bibel. Bitte tragen Sie geeignete Wander- oder Laufschuhe.

Folgende Termine und Wegstrecken sind vorgesehen:

Samstag, 21. Oktober 2023

Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Stadtpfarrkirche in Bad Kissingen. Der Weg geht von der Stadtpfarrkirche nach Hausen und zurück, mit Stationen auf dem Weg (ca. 8 km).



Herzlich willkommen sind alle, die sich auf den Weg machen wollen.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Angebot haben, können Sie sich gerne melden.

Barbara Voll, Gemeindereferentin

Herzliche Einladung zum Seminartag mit Erfolgsautor Ulrich Schaffer

Thema:

**Mehr als nur überleben in herausfordernden Zeiten -
Wege zur Lebensfreude trotz des Zustands der Welt**

**Samstag, 14.10.2023, 10-17 Uhr
im Alten Rathaus, Schlosstraße 14a,
97714 Ebenhausen**

Teilnahmebeitrag: 60€
(inkl. Getränke und Buffet aus mitgebrachten Speisen der Teilnehmer)

Info/Anmeldung bei Anja Erz: 09725-1227, anteanmar@gmail.com
begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bis 10.10.23 erbeten



Es ist schon eine kleine Tradition, denn seit 2006 bereichert der Autor und Fotograf aus Kanada unsere Region fast jährlich mit Themen, die uns bewegen und uns näher zu uns selbst und zueinander führen. Der Meditationskreis der Pfarrei Ebenhausen hat durch intensive Vorbereitung viele Male eine besondere Atmosphäre geschaffen, in der sich Menschen aus nah und fern auf einer tieferen Ebene begegnen konnten.

Ulrich Schaffers Texte, Kalender, Fotobände und Geschenkhefte begleiten viele Leser schon von Jugend an. Seine Gedichte, Prosawerke und Fotografien sind zeitlos, zeugen von einem großen Erfahrungsschatz und einem lebendigen Blick auf die sich verändernde Welt. Er will ermutigen aus der Hoffnung zu leben und die Liebe zu allem nicht aus dem Blick zu verlieren. Die diesjährige Lesereise führt ihn zu fast 40 Orten mit ebenso vielen Veranstaltungen.

Über die größte Herausforderung der letzten Jahre, die Pflege seiner an Demenz erkrankten Frau bis zu ihrem Tod 2021, hat er ein emotional tief berührendes Buch geschrieben, „Mit dir, ohne dich“. Diese Erfahrung fließt in den Seminartag auch mit ein.

Ein Tag zum Innenhalten, tiefer sehen und weit werden.

Alle weiteren Termine der Lesereise und Infos über den Autor finden sich auf seiner Internetseite: www.ulrich-schaffer.com

EINLADUNG ZUM FRIEDENSGET



Donnerstag, 05.10.
KG, Herz Jesu
18:30 Uhr, Friedensgebet
Donnerstag, 12.10.
KG, Herz Jesu
18:30 Uhr, Friedensgebet
Donnerstag, 19.10.
KG, Herz Jesu
18:30 Uhr, Friedensgebet
Donnerstag, 26.10.
KG, Herz Jesu
18:30 Uhr, Friedensgebet
Donnerstag, 09.11.
KG, Herz Jesu
18:30 Uhr, Friedensgebet
Donnerstag, 16.11.
KG, Herz Jesu
18:30 Uhr, Friedensgebet
Donnerstag, 23.11.
KG, Herz Jesu
18:30 Uhr, Friedensgebet
Donnerstag, 30.11.
KG, Herz Jesu
18:30 Uhr, Friedensgebet

**"LASS MEIN GEBET ZU DIR DRINGEN, WENDE
DEIN OHR MEINEM FLEHEN ZU!" (PSALM 88)**

Donnerstag, 02.11.
ALLERSEELEN

KG, Herz Jesu
18:30 Uhr, Friedensgebet zum
Allerseelentag mit besonderem
Gedenken an unsere Verstorbenen
und mit der Bitte um Frieden in
Gemeinschaft zu erfahren

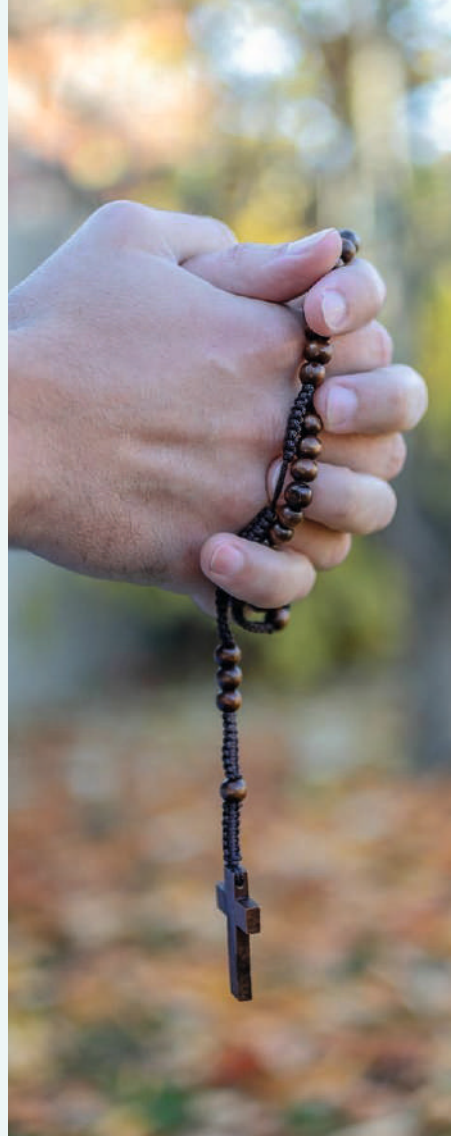


Der Rosenkranz

Der Monat Mai sowie der Monat Oktober sind die Monate des Rosenkranzes. Warum beten wir den Rosenkranz? Das werden wir aus dem Rosenkranz-Gebetskreis oftmals gefragt. Durch den Rosenkranz erfahren wir Ruhe, Kraft für den Alltag und sind der Mutter Gottes sehr nahe.

Egal ob alleine oder mit anderen gebetet, die Stille und Besinnung beim schlichten meditativen Wiederholen der Gebete vor Gott können wir uns dem ausliefern, „dem kein Ding unmöglich ist“, wie es der Engel Gabriel Maria versicherte. Der Rosenkranz ist nicht nur alleine die Verehrung der „Mutter Gottes“, er ist die Betrachtung des Lebens, Leidens und Sterbens sowie der Auferstehung Jesu.

Im Rosenkranzgebet wenden wir uns vertrauensvoll an Maria, der Mutter Jesu. Papst Pius X. sagte über den Rosenkranz: „Der Rosenkranz ist das Gebet, welches das Herz der Muttergottes am meisten berührt.“ Wir laden jeden herzlich ein, den Rosenkranz im Oktober mit uns zu beten.



Feiern Sie in diesem Jahr ein Ehejubiläum?

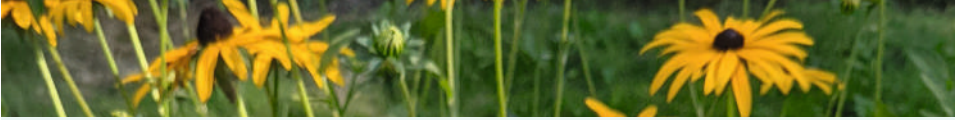
**Segensfeier am Samstag, 28.10.2023
um 15:00 Uhr in der
Herz-Jesu Stadtpfarrkirche Bad Kissingen**



Bild: Ben_Kerckx / Pixabay.com

*Das Ehejubiläum ist die Bank am Wegrand,
an der wir innehalten
und auf unseren gemeinsamen Weg zurückschauen.*

*Das Ehejubiläum ist die Bank am Wegrand,
auf der sich Gott zu uns setzt und fragt,
was wir für den weiteren Weg brauchen.*



Liebe Ehepaare im Pastoralen Raum Bad Kissingen,

auch in diesem Jahr wollen wir wieder in einer Segensfeier mit Ihnen Ihr Ehejubiläum feiern, insbesondere die Paare mit dem 7., 25., 40., 50. und 60. Ehejubiläum, aber auch alle anderen Liebenden und Verliebten.

Ehejubiläen sind ein wichtiger Anlass, dankbar inne zu halten und sich zu erinnern: an die Anfänge der Liebe, an die Hochzeit, an die vielen Erfahrungen, die einen als Paar gemeinsam verbinden. Ehejubiläen sind auch ein Anlass sich gegenseitig zu vergewissern: als Paar sind wir nicht allein auf dem gemeinsamen Weg der Liebe. Wir brauchen immer wieder den Zuspruch und Unterstützung von außen, wir müssen immer wieder auch den Segen Gottes spüren, der die kirchliche Trauung damals besiegelt hat. So soll die Segensfeier dazu dienen, gemeinsam dankbar zurückschauen, die Liebe zu feiern und uns Gottes Segen für die weiteren Ehejahre zusprechen lassen.

Deshalb laden wir Sie herzlich zu einer Segensfeier am Samstag, 28.10.2023 um 15:00 Uhr in die Herz-Jesu-Stadtpfarrkirche Bad Kissingen ein. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Einzelpaarsegnung. Im Anschluss laden wir Sie zu einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Kuchen in unserem Gemeindezentrum ein.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Begegnung mit Ihnen und hoffen, dass wir diesen Tag in Gesundheit feiern können.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro Bad Kissingen unter der Telefonnummer 0971 699 828 -0

Christoph Glaser, Diakon



Sonntag der Weltmission 2023

Solidarität mit Christinnen und Christen im Nahen Osten

Unter dem Leitwort „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13) rückt missio die Situation der Christinnen und Christen im Libanon und in Syrien in den Vordergrund. Das Christentum hat dort eine lange Tradition. Doch der Krieg in Syrien und politisch-wirtschaftliche Krisen im Libanon bringen immer mehr Christen dazu, ihre Heimat zu verlassen. Trotzdem suchen die Menschen in beiden Ländern ihre Jahrhunderte alte christliche Tradition zu bewahren. Dabei zeigen sie einen bemerkenswerten Widerstandsg Geist.

Die missio-Aktion zum Sonntag der Weltmission am 22. Oktober 2023 stellt Frauen und Männer vor, die sich unter schwierigsten Bedingungen in den Dienst der Ärmsten und sozial Schwächsten stellen. Ein Beispiel dafür ist die kirchliche Initiative „Drames et Miracles“ (übersetzt Dramen und Wunder), die sich seit der Hafenexplosion in Beirut im August 2020 um Menschen in ihrer Nachbarschaft kümmert. Ein anderes ist die Klostersgemeinschaft von Mar Musa in Syrien. Über religiöse Grenzen hinweg schuf sie in der Wüste einen Ort der Begegnung und des Friedens. Jetzt hat nach Jahren des Krieges und der Isolation Mar Musa seine Pforten wieder geöffnet.

Was ist der Sonntag der Weltmission?

Die Hälfte der weltweit rund 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befindet sich in Regionen, die zu den ärmsten der Welt gehören. Kirchliche Arbeit ist hier nur dank der Solidarität der Katholiken weltweit möglich. Mit Ihrer Spende zum Sonntag der Weltmission stärken Sie ein weltweites Netzwerk, das wirksame und nachhaltige Hilfe ermöglicht, wo sie am nötigsten ist. In Deutschland findet die Kollekte am Sonntag, den 22. Oktober 2023, statt.

Quelle: Pressemitteilung missio In: Pfarrbriefservice.de

**IHR SEID
DAS SALZ
DER ERDE**

Mt 5,13

**GEMEINSAM FÜR
CHRISTLICHE SOLIDARITÄT
WELTWEIT**



www.missio-hilft.de

SEID
SALZ
ERDE

ÜR
OLIDARITÄT

SONNTAG DER
WELTMISSION
22. OKT.
2023

missio+
glauben. leben. geben.



Erinnern

Danke Gott, dass du uns inmitten unserer Alltage erinnerst, dass es einen Himmel gibt, der dem Leben Weite und Würde verleiht und am Ende der Zeit über allen aufgehen wird.

Danke, dass da eine Ahnung von Himmel schon heute da ist. Dort, wo Liebe uns ansieht, wo Schönheit uns anrührt, wo Güte aufstrahlt.

Danke, Gott für Jesus von Nazareth. Ausgespannt zwischen Himmel und Erde ist er seinen Weg gegangen.

Uns erinnernd an ihn, uns bestärkend im irdischen Tun und himmlischen Hoffen sind wir da.

Jacqueline Keune

KOLLEKTE AM
WELTMISSIONSSONNTAG



HELFEN SIE
MIT IHRER
ONLINE-SPENDE



**Herzliche Einladung auch an die Senioren
unseres Pastoralen Raums zu den Terminen:
Kaffee unterm Kirchturm**

**Montag, 09. Oktober 2023,
von 14:45 - 16:00 Uhr**
•**Dankbarkeit bringt Zufriedenheit**
mit **Christa Roth**

**Montag, 11. Dezember 2023,
von 14:45 - 16:00 Uhr**
•**Advents- und Weihnachtslieder**
mit **Diakon Maik Richter**

**Montag, 13. November 2023,
von 14:45 - 16:00 Uhr**
•**Andere Religionen und wir**
-**der Islam** aus christlicher Sicht
mit **Diakon Maik Richter**



**Die Veranstaltungen finden alle im Katholischen Gemeindezentrum,
Hartmannstraße 2, in Bad Kissingen statt.**

Alle Angaben und Termine ohne Gewähr.

*Es lädt ein die evangelische Kirchengemeinde Bad Kissingen
Ansprechpartner Diakon Maik Richter.*



Foto: canva

Diaspora-Sonntag

Die diesjährige Diaspora-Aktion steht unter dem Leitwort

**„Entdecke,
wer dich stärkt.“**

Das Motto ruft uns auf, die hoffnungsvolle Botschaft unseres Glaubens an Jesus Christus in den kleinen und großen Dingen des Alltags (wieder) zu entdecken.

Am „Diaspora-Sonntag“

So, 19.11. 2023 sammeln katholische Christinnen und Christen bundesweit in den Gottesdiensten für die Belange ihrer Glaubensgeschwister in der Diaspora.

ENTDECKE, WER DICH STÄRKT.



Diaspora-Sonntag

19. November 2023

DEINE SPENDE WIRKT!

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

GOTTESDIENSTORDNUNG

Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 02.10.2023 bis 01.12.2023

Heilige Schutzengel		
Montag	02.10.23	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Ebenhausen</i>	18:30	Messfeier
Dienstag	03.10.23	
<i>Albertshausen</i>	18:30	Messfeier, anschließend Rosenkranz
<i>Haard</i>	18:30	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	18:30	Messfeier
Hl. Franz von Assisi		
Mittwoch	04.10.23	
<i>Hausen</i>	18:30	Messfeier
Hl. Faustina Kowalska		
Donnerstag	05.10.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung mit Einzelsegen
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Reiterswiesen</i>	18:30	Messfeier
<i>Winkels</i>	18:30	Gemeinsames Rosenkranzgebet
<i>Ramsthal</i>	18:30	Messfeier
HL. Adalbero, Bischof von Würzburg, HERZ-JESU-FREITAG		
Freitag	06.10.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:45	Rosenkranz an der Marienstatue in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier mit Eucharistischer Anbetung und Segen
<i>Garitz</i>	17:00	Messfeier im Parkwohnstift
<i>Nüdlingen</i>	17:50	Rosenkranz
<i>Nüdlingen</i>	18:30	Messfeier mit Eucharistischer Anbetung und Segen
<i>Eltingshausen</i>	18:30	Rosenkranzandacht

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag	07.10.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
<i>Sulzthal</i>	16:30	Wortgottesfeier
27. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Samstag	07.10.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Vorabend, Wortgottesfeier
<i>Hausen</i>	18:00	Vorabendmesse zu Erntedank
<i>Nüdlingen</i>	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	08.10.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Rosenkranz
<i>Winkels</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Albertshausen</i>	09:30	Messfeier zu Erntedank
<i>Garitz</i>	10:00	Wortgottesfeier in der Elisabeth-Kirche
<i>Nüdlingen</i>	14:00	Tauffeier
<i>Ebenhausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Oerlenbach</i>	10:00	Wortgottesfeier, Familiengottesdienst zu Erntedank, anschließend Mini-Brot-Aktion
<i>Rottershausen</i>	10:00	Messfeier zu Erntedank, Feier des Patroziniums , anschließend Brotverkauf für Bruder Thomas
<i>Euerdorf</i>	10:00	Messfeier zu Erntedank, anschließend Mini-Brot-Aktion
<i>Sulzthal</i>	14:00	Tauffeier
<i>Ramsthal</i>	10:00	Wortgottesfeier zu Erntedank, anschließend Mini-Brot-Aktion
19:00 Gottesdienst zum 27. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: https://us02web.zoom.us/j/85949407716		
Hl. Dionysius und Gefährten und Hl. Johannes Leonardi		
Montag	09.10.23	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Rottershausen</i>	18:00	Rosenkranz

GOTTESDIENSTORDNUNG

<i>Rottershausen</i>	18:30	Messfeier
Dienstag	10.10.23	
<i>Arnshausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	19:00	Andacht für Trauernde der Pfarreiengemeinschaft Immanuel
<i>Wirmsthal</i>	18:30	Messfeier
Donnerstag	12.10.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier, anschließend Frühstück im Gemeindezentrum
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Reiterswiesen</i>	18:30	Rosenkranz
<i>Winkels</i>	18:30	Messfeier
<i>Ebenhausen</i>	19:00	Rosenkranzandacht
Freitag	13.10.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:45	Rosenkranz an der Marienstatue
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	17:50	Rosenkranz
<i>Oerlenbach</i>	18:00	Rosenkranzandacht
<i>Sulzthal</i>	18:00	Fatima-Rosenkranz
HL. BURKHARD, 1. Bischof von Würzburg		
Samstag	14.10.23	
<i>KG, Burkarduswohnpark</i>	10:00	Wortgottesfeier in der Hauskapelle
<i>Rottershausen</i>	14:00	Trauung
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
28. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Samstag	14.10.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Rottershausen</i>	19:00	Lichterprozession zur Grotte

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag	15.10.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Rosenkranz
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Mariensingen mit dem unterfränkischen Seniorenorchester
<i>Amshausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Amshausen</i>	14:00	Tauffeier
<i>Reiterswiesen</i>	10:00	Messfeier
<i>Winkels</i>	18:00	Rosenkranzandacht
<i>Albertshausen</i>	09:00	Wortgottesfeier, anlässlich 40 Jahre Musikverein
<i>Poppenroth</i>	10:00	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	18:00	Auszeit für die Seele
<i>Ebenhausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Eltingshausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Oerlenbach</i>	10:00	Messfeier, Feier des Patroziniums
<i>Aura, Dorfkirche</i>	10:00	Wortgottesfeier der Kreuzbruderschaft
<i>Euerdorf</i>	18:00	Auszeit für die Seele
<i>Wirmsthal</i>	10:00	Wortgottesfeier
<p>19:00 Gottesdienst zum 28. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: https://us02web.zoom.us/j/85949407716</p>		
<p>HI. Hedwig von Andechs, HI. Gallus und HI. Margareta Maria Alacoque</p>		
Montag	16.10.23	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Ebenhausen</i>	18:30	Messfeier
Dienstag	17.10.23 HI. Ignatius von Antiochien	
<i>Amshausen</i>	18:30	Rosenkranzandacht
<i>Albertshausen</i>	18:30	Messfeier, anschließend Rosenkranz
<i>Oerlenbach</i>	18:30	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	18:00	Rosenkranz
<i>Euerdorf</i>	18:30	Messfeier

GOTTESDIENSTORDNUNG

HL. LUKAS, Evangelist		
Mittwoch	18.10.23	
<i>Hausen</i>	18:00	Rosenkranz
<i>Hausen</i>	18:30	Messfeier
HI. Johannes de Brebeuf, HI. Issak Jogues u. HI. Paul vom Kreuz		
Donnerstag	19.10.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Reiterswiesen</i>	18:30	Messfeier
<i>Garitz</i>	18:30	Messfeier in der St. Nepomuk-Kirche
<i>Ramsthal</i>	18:30	Rosenkranzandacht
HI. Wendelin		
Freitag	20.10.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:45	Rosenkranz an der Marienstatue
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	17:50	Rosenkranz
<i>Nüdlingen</i>	18:30	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	18:00	Rosenkranz
<i>Eltingshausen</i>	18:30	Messfeier, Gestaltete Eucharistische Anbetung, danach Stille Anbetung und Beichtgelegenheit
HI. Ursula und Gefährtinnen		
Samstag	21.10.23	
14:00 Mit Rucksack und Bibel durch den Pastoralen Raum: Treffpunkt an der Stadtpfarrkirche in Bad Kissingen - Wegstrecke nach Hausen und zurück - mit Stationen auf dem Weg (ca. 8 km)		
<i>KG, Jakobuskirche</i>	14:00	Trauung
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte: Weltmissionssonntag		
Samstag	21.10.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Winkels</i>	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	22.10.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	11:30	Tauffeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Rosenkranz
<i>Hausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Winkels</i>	18:00	Mariensingen mit der Bläsergruppe
<i>Albertshausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Garitz</i>	10:00	Messfeier in der Elisabeth-Kirche
<i>Nüdlingen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Ebenhausen</i>	10:00	Wortgottesfeier, Familiengottesdienst
<i>Eltingshausen</i>	10:00	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Rottershausen</i>	14:00	Tauffeier
<i>Euerdorf</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Sulzthal</i>	10:00	Messfeier
19:00 Gottesdienst zum 29. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: https://us02web.zoom.us/j/85949407716		
Hl. Johannes von Capestrano		
Montag	23.10.23	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Rottershausen</i>	18:00	Rosenkranz
<i>Rottershausen</i>	18:30	Messfeier
JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU WÜRZBURG		
Dienstag	24.10.23	
<i>Amshausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Poppenroth</i>	18:00	Rosenkranz

GOTTESDIENSTORDNUNG

Dienstag	24.10.23	
<i>Poppenroth</i>	18:30	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	18:30	Messfeier
Mittwoch	25.10.23	
<i>Sulzthal</i>	18:30	Messfeier
Donnerstag	26.10.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Reiterswiesen</i>	18:30	Rosenkranz
<i>Winkels</i>	18:30	Rosenkranzandacht
<i>Ebenhausen</i>	19:00	Rosenkranzandacht
<i>Aura, Dorfkirche</i>	18:30	Messfeier
Freitag	27.10.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:45	Rosenkranz an der Marienstatue
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier
<i>Kleinbrach</i>	18:30	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	18:30	Rosenkranzandacht
<i>Oerlenbach</i>	18:00	Rosenkranzandacht
HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel		
Samstag	28.10.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	15:00	Dankgottesdienst für Ehejubilare
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
30. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Samstag	28.10.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Oerlenbach</i>	18:00	Messfeier zur Danksagung der Retzbach-Wallfahrer, anschließend Begegnungsabend

GOTTESDIENSTORDNUNG

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Sonntag	29.10.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden mit Verabschiedung von Pastoralreferent Rainer Ziegler
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Rosenkranz
<i>Arnshausen</i>	10:00	Wortgottesfeier, Familiengottesdienst , anschließend Kirchenkaffee zur Begegnung
<i>Reiterswiesen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Poppenroth</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Haard</i>	10:00	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	14:00	Tauffeier
<i>Rottershausen</i>	09:30	Wortgottesfeier
<i>Euerdorf</i>	10:00	Kinderkirche
<i>Ramsthal</i>	10:00	Messfeier
19:00 Gottesdienst zum 30. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: https://us02web.zoom.us/j/85949407716		
Montag	30.10.23	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
Hl. Wolfgang, Bischof		
Dienstag	31.10.23	
<i>KG, Seniorenheim St. Gertrudis</i>	10:00	Messfeier in der Hauskapelle
ALLERHEILIGEN		
Dienstag	31.10.23	
<i>Garitz</i>	18:00	Vorabendmesse in der Elisabeth-Kirche
<i>Oerlenbach</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Rottershausen</i>	17:30	Rosenkranz
<i>Rottershausen</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Euerdorf</i>	18:00	Vorabendmesse

GOTTESDIENSTORDNUNG

ALLERHEILIGEN		
Mittwoch	01.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier
<i>KG, Parkfriedhof</i>	15:00	Totengedenken am Parkfriedhof
<i>Arnshausen</i>	10:00	Messfeier
<i>Arnshausen</i>	13:30	Andacht auf dem Friedhof
<i>Arnshausen</i>	18:00	Kreuzwegandacht
<i>Hausen</i>	14:00	Andacht auf dem Friedhof
<i>Kleinbrach</i>	18:00	Andacht auf dem Friedhof
<i>Reiterswiesen</i>	10:00	Wortgottesfeier, anschließend Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
<i>Reiterswiesen</i>	14:30	Andacht auf dem Friedhof
<i>Winkels</i>	10:00	Wortgottesfeier, anschließend Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
<i>Winkels</i>	14:30	Andacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung und Gedenken der Verstorbenen des Jahres
<i>Albertshausen</i>	10:00	Messfeier
<i>Albertshausen</i>	14:00	Andacht auf dem Friedhof
<i>Garitz</i>	14:00	Andacht auf dem Friedhof
<i>Poppenroth</i>	15:30	Friedhofsgang
<i>Nüdlingen</i>	10:00	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	14:00	Friedhofsgang
<i>Nüdlingen</i>	15:00	Andacht am Naturfriedhof
<i>Nüdlingen</i>	18:00	Rosenkranz am Friedhof
<i>Haard</i>	17:00	Gräbersegnung
<i>Ebenhausen</i>	10:00	Messfeier, Feier des Patroziniums
<i>Ebenhausen</i>	17:00	Andacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung und Gedenken der Verstorbenen des Jahres
<i>Eltingshausen</i>	13:30	Andacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung und Gedenken der Verstorbenen des Jahres
<i>Oerlenbach</i>	14:00	Andacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung und Gedenken der Verstorbenen des Jahres
<i>Rottershausen</i>	17:00	Andacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung

GOTTESDIENSTORDNUNG

Mittwoch	01.11.23	
<i>Aura, Klosterkirche</i>	14:00	Allerheiligenandacht in der Klosterkirche , anschließend Gedenken für unsere Verstorbenen auf dem Friedhof , danach Ehrung zum Volkstrauertag
<i>Euerdorf</i>	17:00	Andacht auf dem Friedhof
<i>Ramsthal</i>	15:00	Andacht in der Kirche , anschließend Friedhofsgang
<i>Sulzthal</i>	17:00	Andacht auf dem Friedhof
<i>Wirmsthal</i>	10:00	Messfeier
<i>Wirmsthal</i>	13:30	Friedhofsgang
ALLERSEELEN Kollekte: Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa		
Donnerstag	02.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	09:00	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung mit Einzelsegen
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet zum Allerseelentag mit besonderem Gedenken an unsere Verstorbenen und mit der Bitte, Frieden in Gemeinschaft zu erfahren können
<i>Hausen</i>	17:30	Messfeier
<i>Reiterswiesen</i>	18:30	Messfeier
<i>Winkels</i>	18:30	Wortgottesfeier
<i>Albertshausen</i>	18:30	Wortgottesfeier
<i>Garitz</i>	18:30	Messfeier in der St. Nepomuk-Kirche
<i>Poppenroth</i>	18:30	Andacht für Verstorbene
<i>Haard</i>	18:30	Messfeier
<i>Ebenhausen</i>	18:00	Kreuzwegandacht
<i>Oerlenbach</i>	18:00	Kreuzwegandacht auf dem Friedhof
<i>Rottershausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Aura, Klosterkirche</i>	18:00	Rosenkranz an den Gräbern
<i>Ramsthal</i>	18:30	Messfeier
<i>Sulzthal</i>	18:00	Rosenkranz in der Kirche

GOTTESDIENSTORDNUNG

Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Martin von Porres und Sel. P. Rupert Mayer,		
Freitag	03.11.23 HERZ-JESU-FREITAG	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier, Hubertusmesse mitgestaltet von Jagdhornbläsern
<i>Kleinbrach</i>	18:30	Messfeier
<i>Garitz</i>	17:00	Messfeier im Parkwohnstift
<i>Nüdlingen</i>	18:30	Messfeier mit Eucharistischer Anbetung und Segen
Samstag	04.11.23 Hl. Karl Borromäus, Bischof	
<i>KG, Burkarduswohnpark</i>	10:00	Messfeier in der Hauskapelle
<i>KG, Gemeindezentrum</i>	15:00	Krankensalbungsgottesdienst im Gemeindezentrum
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
31. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Samstag	04.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Nüdlingen</i>	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	05.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier
<i>Hausen</i>	10:00	Messfeier
<i>Winkels</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Albertshausen</i>	10:00	Messfeier
<i>Garitz</i>	10:00	Wortgottesfeier, Elisabethgottesdienst mit Kinderkirche in der Elisabeth-Kirche
<i>Garitz</i>	14:00	Tauffeier
<i>Ebenhausen</i>	09:00	Ewige Anbetung , Messfeier, anschließend zwei Betstunden, 12:00 Uhr Eucharistischer Segen
<i>Oerlenbach</i>	10:00	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	10:00	Messfeier
<i>Sulzthal</i>	10:00	Wortgottesfeier
19:00 Gottesdienst zum 31. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: https://us02web.zoom.us/j/85949407716		

GOTTESDIENSTORDNUNG

Hl. Leonhard		
Montag	06.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Rottershausen</i>	18:30	Messfeier, Ewige Anbetung mit Eucharistischem Segen
Hl. Wilibrord, Bischof		
Dienstag	07.11.23	
<i>Arnshausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	18:30	Messfeier, Ewige Anbetung , anschließend Anbetung
WEIHETAG DER LATERANBASILIKA		
Donnerstag	09.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier, anschließend Frühstück im Gemeindezentrum
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Winkels</i>	18:30	Messfeier
Freitag	10.11.23 Hl. Leo der Große, Papst	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier
<i>Arnshausen</i>	17:00	St. Martins-Andacht und Martinszug
<i>Reiterswiesen</i>	17:00	St. Martins-Andacht und Martinszug
<i>Albertshausen</i>	17:00	St. Martins-Andacht und Martinszug
<i>Nüdlingen</i>	18:30	Messfeier
Samstag	11.11.23 Hl. Martin, Bischof	
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
32. SONNTAG IM JAHRESKREIS Zählung der Gottesdienstteilnehmer		
Samstag	11.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Haard</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Ramsthal</i>	18:00	Vorabendmesse

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag	12.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier
<i>Arnshausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Hausen</i>	10:00	Messfeier, Feier der Kirchweihe von Kleinbrach in Hausen
<i>Reiterswiesen</i>	10:00	Messfeier
<i>Poppenroth</i>	10:00	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	10:00	Messfeier, Feier des Patroziniums
<i>Eltingshausen</i>	11:30	Tauffeier
<i>Aura, Dorfkirche</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Euerdorf</i>	18:00	Auszeit für die Seele
<i>Ramsthal</i>	14:00	Tauffeier
<i>Wirmsthal</i>	10:00	Wortgottesfeier
19:00 Gottesdienst zum 32. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: https://us02web.zoom.us/j/85949407716		
Montag	13.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Ebenhausen</i>	18:30	Messfeier
Dienstag	14.11.23	
<i>Albertshausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	18:30	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	18:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
<i>Euerdorf</i>	18:30	Messfeier
HI. Albert der Große und HI. Leopold		
Mittwoch	15.11.23	
<i>Hausen</i>	18:30	Messfeier
HI. Margareta		
Donnerstag	16.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung

GOTTESDIENSTORDNUNG

Donnerstag	16.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Garitz</i>	18:30	Messfeier in der St. Nepomuk-Kirche
<i>Ramsthal</i>	18:30	Messfeier
Hl. Gertrud von Helfta		
Freitag	17.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	18:30	Messfeier
<i>Ebenhausen</i>	18:00	Rosenkranz
<i>Ebenhausen</i>	18:30	Messfeier, Gestaltete Eucharistische Anbetung, danach Stille Anbetung und Beichtgelegenheit
Weihetag von St. Peter und St. Paul zu Rom		
Samstag	18.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
33. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte: Diaspora		
Samstag	18.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Vorabendmesse, mit Einführung neuer Kommunionhelfer
<i>Winkels</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Garitz</i>	18:00	Ökumenischer Gottesdienst in der St. Nepomuk-Kirche , anschließend Totenehrung zum Volkstrauertag
<i>Ramsthal</i>	18:00	Vorabendmesse, anschließend Totenehrung zum Volkstrauertag
<i>Wirmsthal</i>	18:00	Wortgottesfeier, anschließend Totenehrung zum Volkstrauertag
Sonntag	19.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	14:00	Tauffeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier
<i>KG, Kapellenfriedhof</i>	18:00	Klang der Stille

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag	19.11.23	
<i>Hausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Reiterswiesen</i>	14:00	Andacht an der Elisabeth-Kapelle
<i>Albertshausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Garitz</i>	10:00	Messfeier, Feier des Patroziniums in der Elisabeth-Kirche
<i>Poppenroth</i>	09:30	Messfeier, anschließend Totenehrung zum Volkstrauertag
<i>Nüdlingen</i>	10:00	Wortgottesfeier, anschließend Totenehrung zum Volkstrauertag (für Nüdlingen und Haard)
<i>Ebenhausen</i>	10:00	Messfeier, anschließend Totenehrung zum Volkstrauertag
<i>Oerlenbach</i>	18:00	Messfeier und Anbetungsstunde
<i>Euerdorf</i>	10:00	Wortgottesfeier, anschließend Totenehrung zum Volkstrauertag
<i>Sulzthal</i>	10:00	Messfeier, anschließend Totenehrung zum Volkstrauertag
19:00 Gottesdienst zum 33. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: https://us02web.zoom.us/j/85949407716		
Montag	20.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Garitz</i>	10:00	Messfeier im Parkwohnstift, Pflegebereich
Gedenktag Unsere Liebe Frau in Jerusalem		
Dienstag	21.11.23	
<i>KG, Seniorenheim St. Gertrudis</i>	10:00	Wortgottesfeier in der Hauskapelle
<i>Amshausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Wirmsthal</i>	18:30	Messfeier
Hl. Cäcilia		
Mittwoch	22.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Bündnismesse der Schönstattgemeinschaft
<i>Sulzthal</i>	18:30	Messfeier

HI. HI. Kolumban und Klemens I., Papst		
Donnerstag	23.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Reiterswiesen</i>	18:30	Messfeier
<i>Aura, Dorfkirche</i>	18:30	Messfeier
HI. Andreas Dung-Lac und Gefährten		
Freitag	24.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier
<i>Kleinbrach</i>	18:30	Messfeier
HI. Katharina von Alexandrien		
Samstag	25.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	"Segenszeit" Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
CHRISTKÖNIGSSONNTAG		
Samstag	25.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Vorabendmesse
<i>Aura, Dorfkirche</i>	18:00	Vorabendmesse
CHRISTKÖNIGSSONNTAG		
Sonntag	26.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	17:00	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:00	Abendlob
<i>Arnshausen</i>	10:00	Messfeier
<i>Reiterswiesen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Albertshausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Poppenroth</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Haard</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Ebenhausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Ebenhausen</i>	11:30	Tauffeier

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag	26.11.23	
<i>Eltingshausen</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Oerlenbach</i>	18:00	Auszeit für die Seele zu "Christkönig" mit Bibliolog
<i>Rottershausen</i>	10:00	Messfeier
<i>Rottershausen</i>	14:00	Tauffeier
<i>Ramsthal</i>	10:00	Wortgottesfeier
<i>Wirmsthal</i>	10:00	Messfeier, Feier der Kirchweihe
<i>Wirmsthal</i>	14:00	Friedhofsgang
<p>19:00 Gottesdienst zum <i>Christsonntag</i> im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: https://us02web.zoom.us/j/85949407716</p>		
Montag	27.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
Dienstag	28.11.23	
<i>Albertshausen</i>	18:30	Messfeier
<i>Haard</i>	18:30	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	18:30	Messfeier
Mittwoch	29.11.23	
<i>Hausen</i>	18:30	Messfeier
HL. ANDREAS, Apostel		
Donnerstag	30.11.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	08:30	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	13:00	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Friedensgebet
<i>Winkels</i>	18:30	Messfeier
<i>Garitz</i>	18:30	Messfeier in der St. Nepomuk-Kirche
HERZ-JESU-FREITAG		
Freitag	01.12.23	
<i>KG, Herz Jesu</i>	18:30	Messfeier mit Eucharistischer Anbetung und Segen
<i>Garitz</i>	17:00	Messfeier im Parkwohnstift
<i>Nüdlingen</i>	18:30	Messfeier mit Eucharistischer Anbetung und Segen

Der Kontaktpunkt schließt endgültig



Kurseelsorger Rainer Ziegler geht in den Ruhestand

Die Kirche befindet sich einer tiefen Krise: Finanzkrise, Glaubwürdigkeitskrise, ausgelöst durch den Umgang mit massenhaftem Missbrauch, Mitgliederschwund ...

Ohne auf die Gründe einzugehen, sei angemerkt, dass die Krisen meist hausgemacht sind.

Es stellt sich die Frage: **Wozu ist die Kirche eigentlich da? Wofür sollte sie da sein?**

Antwort: Um das Evangelium vom Reich Gottes zu verkünden und sich somit in die Nachfolge Jesu zu stellen. **Wie kann sie das am besten bewerkstelligen?**

Nicht durch noch so viele Priester und hauptberufliche Laien (die es in Zukunft immer seltener geben wird), die die Leitung von großen Räumen übernehmen, die professionell die Liturgie feiern und in Schule, Katechese und Predigt hoch ausgebildet diese Botschaft verkünden, sondern durch den glaubwürdigen, alltäglichen Einsatz der Ehrenamtlichen.

Es ist anscheinend noch immer nicht allen deutlich geworden, dass es die sogenannten „Laien“ sind, die die Kirche tragen, stützen und weiterführen.

In diesem Horizont wurde 2006 der Kontaktpunkt zunächst in der Ludwigstraße eröffnet, um dann 2012 in die Von-Hessing-Straße 1 umzuziehen. In diesen Jahren waren bis zu 35 ehrenamtlich Mitarbeitende im Einsatz. Sie gewährleisteten die Öffnungszeiten und hatten Zeit für Gespräche. „Alles im Leben ist Begegnung“ - der Leitsatz von Martin Buber prägte den Einsatz dieser Menschen. Zum 31.12.2022 musste allerdings der Kontaktpunkt in der Von-Hessing-Straße 1 schließen. Die Diözese wollte die Kosten dieses niederschweligen Angebotes nicht mehr tragen, die Stelle des Leiters wurde gestrichen und so schließt der Kontaktpunkt, der noch für

die letzten Monate ins Gemeindezentrum in der Hartmannstraße 2 umgezogen war, endgültig mit dem Eintritt von Rainer Ziegler in den Ruhestand am 31.10.2023. Mit dem Kontaktpunkt gibt die Diözese eine Anlaufstelle für Menschen auf, die in irgendeiner Weise der Hilfe bedürfen. Natürlich gibt es andere Anlaufstellen und Beratungsdienste.



Foto: Rainer Ziegler

Aber einerseits kann es nie genug geben und andererseits war der Charme dieser Einrichtung die Einsatzbereitschaft der Ehrenamtlichen und die Niederschwelligkeit: Die Tür und das Ohr waren immer offen. So hat sich die Kirche von Würzburg trotz anderes lautender strategischer Verlautbarungen von einem Angebot getrennt, das die Kirche der Nächstenliebe (Diakonie) und die diakonische Pastoral handgreiflich in Bad Kissingen sichtbar machte. Der Dank gilt allen ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden. Es war eine intensive Zeit, in der alle Beteiligten sehr viel lernen durften.

Rainer Ziegler, Kurseelsorger

Dank des Kurseelsorgers und Leiters des Kontaktpunktes



Am Ende meines zehnjährigen Wirkens als Kurseelsorger in Bad Kissingen gilt es, voll Dankbarkeit zurück zu schauen.

- ▶ Dankbar bin ich für „meine“ Ehrenamtlichen, die mir über all die Jahre die Stange gehalten und den Kontaktpunkt als Anlaufstelle offen gehalten haben. Sie sind mir eine „Basisgemeinde“ gewesen, in der wir Kirche und diakonische Pastoral gelebt haben. Sie waren meine Inspiration, meine Helfer und mein starker Rückhalt.
 - ▶ Dankbar bin ich auch für meinen Einsatz im Pastoralen Raum Bad Kissingen. Hier fand ich ein Team von Seelsorgerinnen und Seelsorgern vor (allen voran Pfarrer Gerd Greier), die es mir leicht machten, mitzudenken und mitzuwirken, um die Kirche der Zukunft mitzubauen.
 - ▶ Besonders dankbar bin ich für den Beerdigungsdienst, bei dessen Neuordnung ich mitwirken durfte. Die Trauergespräche, die Verabschiedungsfeiern und Beerdigungen zeigten mir, wie wichtig dieser Dienst von Kirche ist, nahe bei den (trauernden) Menschen zu sein. Das prägte mich nachhaltig.
 - ▶ Natürlich danke ich allen, die die Angebote des Kontaktpunktes und der Kurseelsorge wahrgenommen haben: die Filmabende, Literatur- und Gesprächsabende, Kunstausstellungen und Matinees. Vor allem die Bekanntschaft mit Künstlern und Literaten eröffneten mir manch neuen Blick auf Welt und Kirche.
 - ▶ Danke will ich auch den MitarbeiterInnen der Caritas, des Psychosozialen Netzwerkes Main Rhön, der Presl Stiftung und des Mehrgenerationenhauses sagen. Hier wurde lebendig, was die Diözese Sozialraumorientierung nennt: vernetzt denken und handeln im Lebens- und Sozialraum Bad Kissingen.
 - ▶ Nicht zuletzt will ich allen Klientinnen und Klienten danken, die sich vertrauensvoll an mich wandten. Manchmal waren es nur Einmalkontakte, manchmal längere Begleitungen (v.a. in Zeiten von Trauer und Verlust und in der Corona Krise). Einige davon sind mir so ans Herz gewachsen, dass ich nicht weiß, wie es ohne diese Kontakte im Ruhestand weiter gehen wird.
 - ▶ Besonders dankbar bin auch für das Unterstützungspersonal der Pfarrei (Küster und Hausmeister sowie den Beschäftigten im Pfarrbüro). Ohne deren helfende Hand und ruhige Ausstrahlung wäre ich sicher noch mehr in Stress gekommen. Neben dem Danksagen gilt es auch, um Vergebung zu bitten: wenn ich jemanden weh getan habe oder ihm/ihr nicht gerecht geworden bin. Auch mit solchen Enttäuschungen muss gelebt werden.
- Alles in allem schaue ich aber erfüllt mit Dankbarkeit, Freude und auch bisschen Stolz zurück und freue mich auf den neuen Lebensabschnitt, was immer er bringen mag:

Ich lege alles in Gottes Hände!

**Herzlichst
Euer/Ihr
Rainer Ziegler**



Ich sage „Servus“ und gehe nach 38 Jahren im Dienst der Diözese und nach 10 Jahren als Kur- und Rehaselsorger in den Ruhestand zum 01.11.2023.

**Herzliche Einladung
zu meinem Verabschiedungsgottesdienst
am Sonntag, 29.10.2023, um 10.00 Uhr
in Herz Jesu, Bad Kissingen**

Danach findet ein Empfang mit Imbiss im kath. Gemeindezentrum, Hartmannstr. 2, statt.

Ich freue mich auf Ihr/Euer Kommen!

Bitte keine Geschenke für mich! Wer will, kann eine Spende an den Caritas Verband Bad Kissingen machen, Kennwort: „Ruhestand Rainer Ziegler“ - IBAN DE80 7935 1010 0000 0019 41, Sparkasse Bad Kissingen. Das Geld wird dann für Klient*innen des ASBD (Allgemeiner Sozialberatungsdienst) verwendet.

Rückmeldung **bis 16.10.2023** an das Dekanatsbüro Bad Kissingen, Kapellenstr. 9, 97688 Bad Kissingen, Tel. 0971/1448 oder dekanatsbuero.kg@bistum-wuerzburg.de

Interview mit Burkhard Ascherl zum 30-jährigen Dienstjubiläum und zur Weihe der „Schuke- Orgel“ der Herz Jesu Kirche vor 30 Jahren

Herr Ascherl, Sie sind ja ein gebürtiger „Nüdlinger“ - welche Erinnerungen verbinden Sie mit Ihrem Heimatort?

In Nüdlingen habe ich meine Kindheit und Jugend verbracht. Nach Kindergarten und Grundschule besuchte ich von 1971 an das Gymnasium in Münnerstadt. Von 1971 bis 1978 war ich bei den Nüdlinger Ministranten und sang seit 1972 im Nüdlinger Kirchenchor, später nach dem Stimmbruch auch im Gesangverein „Frohsinn“ und seit 1979 in der Kantorei Herz-Jesu Bad Kissingen.

1973 begann ich bei Oberlehrer Artur Troll mit dem Klavierspiel und spielte bereits ein Jahr später meinen ersten Gottesdienst in der Nüdlinger Pfarrkirche. Während meines Studiums in Würzburg leitete ich von 1982 – 1985 den Nüdlinger Kirchenchor und von 1984 - 1985 auch den Chor in Bad Bocklet. Meinen Eltern bin ich sehr dankbar, weil sie mir trotz der vielen Arbeit in der Landwirtschaft genügend Freiraum für Schule und Musikausbildung ließen und mich in meinem Bestreben, einmal Musik zu studieren, immer unterstützten.

Von 1981 bis 1985 haben Sie in der Hochschule für Musik in Würzburg bei Prof. Günther Kaunzinger studiert. Wie sind Sie darauf gekommen, Kath. Kirchenmusik und Orgel zu studieren?

Nach erfolgreich abgelegter D-Organistenprüfung im Jahr 1977 war für mich klar, dass ich später Kirchenmusik studieren wollte. Meine Lehrer waren damals Alois Bergner (Orgel), Hans Otto Dunkelberg (Klavier) und Werner Bukowski (Liturgisches Orgelspiel). Unmittelbar nach Absolvierung meines Wehrdienstes in Mellrichstadt im Jahr 1981

wagte ich die anspruchsvolle Aufnahmeprüfung an der Würzburger Musikhochschule und war glücklich, als ich erfuhr, dass ich bestanden hatte.

Stationen Ihres Berufslebens waren als Kantor Lohr am Main und Organist und Chorleiter an der St. Matthias Kirche in Berlin-Schöneberg. Wie war für Sie die Zeit in Berlin? Da haben Sie ja auch den Mauerfall direkt miterlebt.

Nach meiner Kantorentätigkeit in Lohr am Main trat ich im Oktober 1988 meine neue Stelle an der St. Matthias Kirche in Berlin Schöneberg an. Zusätzlich hatte ich einen Lehrauftrag für Orgel und Theorie an der Bischöflichen Kirchenmusikschule und später auch an der Hochschule der Künste Berlin.



Berlin erlebten wir zunächst wie eine Insel, viel beschaulicher und ruhiger als nach der Wende. Bei den regelmäßigen Heimfahrten – ich wollte im Sommer 1989 noch mein Konzertexamen im Fach Orgel in Würzburg ablegen - musste man an den Grenzübergängen zur Transitstrecke immer 15 bis 20 Minuten Zeit einplanen.

In den Sommermonaten drängten sich viele Berliner in den weiträumigen Parks und am Wannsee.

Es war eine spannende und bewegende Zeit, den Mauerfall hautnah mitzuerleben. Von unserer Wohnung in der Nollendorf-Straße waren es gerade mal 15 Gehminuten zum Brandenburger Tor. Viele Berliner, die ich traf, hatten Tränen in den Augen und konnten es kaum glauben, dass die Mauer sie nicht mehr von Verwandten und guten Freunden im Ostteil der Stadt trennte.

Seit 1993 sind Sie Stadtkantor in Bad Kissingen. Sie sind der Nachfolger von Werner Bukowski. Wie kam es dazu?

Als im Jahr 1993 die Kantorenstelle in Bad Kissingen neu zu besetzen war, standen wir vor einer großen Entscheidung:

Großstadt mit allen Vorzügen und Nachteilen oder Kleinstadt

Letztlich überwogen dann die Vorzüge der Kleinstadt und des ländlichen Raumes, die Nähe zu den Verwandten und nicht zuletzt starke Gefühle zur alten Heimat.

Außerdem lockten die neue Schuke-Orgel und ein leistungsfähiger Chor.

Was gehört alles zu Ihren Aufgaben?

Das Orgelspiel bei den Gottesdiensten, die Leitung der Chorgruppen, der Unterricht von Orgelschülern und die Mitwirkung bei der diözesanen Kirchenmusikausbildung

Mit Ihrem Dienstbeginn am 1. Oktober 1993 wurde ja fast gleichzeitig die neue „Schuke-Orgel“ für die Herz-Jesu-Stadtpfarrkirche durch Weihbischof Helmut Bauer geweiht, also auch sie feiert jetzt ihr 30-jähriges „Jubiläum“. Die Firma Schuke hat ja auch ihren Sitz in Berlin. Können Sie sich noch an das Einführungskonzert am 17. Oktober 1993 erin-

nern?

Ich kann mich sehr gut an das Einführungskonzert, die einzelnen Stücke, die ich gespielt habe und die vielen Konzertbesucher erinnern, ebenso an den festlichen Gottesdienst zur Weihe der neuen Schuke-Orgel durch Weihbischof Helmut Bauer. Mein Vorgänger KMD Werner Bukowski dirigierte zu seinem offiziellen Dienstende die Kantorei und ich spielte mit großer Begeisterung und Vorfreude auf meinen Dienst in Bad Kissingen die neue Orgel.

Was ist das ganz Besondere an dieser Orgel?

Das Besondere dieser Orgel ist die hervorragende Intonation durch den damaligen Intonateur der Firma Schuke Klaus Bukowski, den Bruder meines Vorgängers Werner Bukowski.

Jedes Register hat seinen ganz eigenen und unverwechselbaren Klang. Im Laufe der Jahre habe ich sehr viele Orgeln im In- und Ausland gespielt. Kaum eine hat eine ähnlich charaktervolle Intonation. Auch der Prospekt, den Herr Bittcher von der Firma Schuke entworfen hat, ist überaus gut gelungen und passt ausgezeichnet in die Herz-Jesu-Kirche.

An was erinnern Sie sich ganz besonders gerne zurück in diesen 30 Jahren?

Es gibt viele schöne Erinnerungen an die festlichen Gottesdienste mit der Kantorei, vor allem an Weihnachten und Ostern und innerhalb des Kissinger Sommers, an viele gelungene Konzerte innerhalb des Orgelzyklus' und die großen Oratorienaufführungen im Regententbau.

Ausgesprochen gut gelungen war in meinen Augen die Aufführung des „King Olaf“ von Edward Elgar im November 2015, an die ich mich sehr gerne erinnere.

Gab es auch einmal eine „Panne“?

Ja, einige Tage vor Weihnachten 2001 führten wir mit dem Orchester Musica Juventa aus Halle innerhalb des Kissinger Winterzauber im Regentenbau das Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel auf. Die Hauptprobe der Chorstücke mit der Kantorei sollte bereits am Vorabend stattfinden. Am Nachmittag desselben Tages hatte aber starker und andauernder Schneefall eingesetzt. Es gab lange Staus an den Bergen des Frankenwaldes und die meisten Orchestermitglieder mussten notgedrungen in ihren PKWs auf der Autobahn übernachten.

Sie kamen erst am nächsten Vormittag in Bad Kissingen an. Wir probten den ganzen Tag die vielen Arien und Rezitative und am frühen Abend die Chorsätze.

Vor allem die Orchestermitglieder waren ziemlich müde, spielten aber bei der Aufführung mit einer Begeisterung und Freude zusammen mit Solisten und Chor, dass es ein großer Erfolg wurde.

Welche Projekte stehen an?

Zunächst das Jubiläumskonzert „Musik für Geist und Seele“ am Sonntag, 1. Oktober um 19:30 Uhr in Herz-Jesu mit meiner Frau und mir an der Orgel.

Das nächste große Projekt ist ein Chor- und Orchesterkonzert am Sonntag, 29. Oktober 2023 im Regentenbau.

Im Rahmen der Städtepartnerschaft Bad Kissingen - Vernon feiern die Kantorei und der Chorus semper viret aus Vernon ihre über 60 Jahre währende Chorfreundschaft. Zudem kann die Kantorei auf ihr 75-jähriges Bestehen zurückblicken.

Zusammen mit dem Herforder Münsterchor und den Thüringer Symphonikern Saalfeld-Rudolstadt führen die ca. 200 Ausführenden Giacomo Puccinis populäre „Messa di Gloria“ und Marc Antoine Charpentiers triumphales „Te

Deum“, dessen Eingangsmelodie als Eurovisi-
onmelodie große Berühmtheit erlangt hat, auf.

Gerade ist vieles im Bistum Würzburg im „Umbau“ und „Neustrukturieren!“ Betrifft das auch Ihre Stelle als Kirchenmusiker?

Es sind Überlegungen im Gange, dass ich künftig auch im Pastoralen Raum einzelne Aufgaben übernehmen soll.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft der Kirchenmusik, konkret auch in der Pfarrei Herz Jesu?

Ich wünsche mir vor allen Dingen, dass die Chorarbeit in den unterschiedlichen Chorgruppen wächst und gedeiht und dass es gelingt, über die Kinder- und Jugendchorgruppen den Kontakt zur jüngeren Bevölkerung nicht zu verlieren und die junge Generation dieses tolle Bildungsangebot auch immer mehr erkennt und nutzt.

Und welche Musik hören Sie privat?

Am liebsten höre ich Orchesterkonzerte und Operaufführungen.



beide Fotos: Burkhard Ascherl

Vielen Dank für das Interview

Chor- und Orgelkonzerte

1.10., Sonntag | 19:30 Uhr

Herz-Jesu-Kirche

35. Bad Kissinger Orgelzyklus

Musik für Geist und Seele

Werke von Bob Chilcott

(Be thou my vision,

Irish Blessing),

Simon Lole (O God of mercy),

Robert Lowry

(How can I keep from singing),

Naji Hakim (Magnificat),

Henry Mulet (Tu es petra),

Alfred Hollins

(A Song of Sunshine),

Alexandre Guilmant

(Pastorale A-Dur),

César Franck (Choral a-Moll) u. a.

Brigitte Ascherl, Sopran

Burkhard Ascherl, Orgel

€ 10 (ermäßigt € 4 für Schüler und Studenten)

22.10., Sonntag | 19:30 Uhr

Herz-Jesu-Kirche

35. Bad Kissinger Orgelzyklus

Abschlusskonzert

Tanz und Poesie

Hans-André Stamm

(Dancing Pipes)

Johann Sebastian Bach

(Andante D-Dur),

Wolfgang Amadeus Mozart

(„Voi, che sapete“ aus „Figaro“),

Gabriel Fauré

(Sicilienne aus Pélleas und Melisande),

Camille Saint-Saëns

(Danse macabre),

Edward Elgar (Nimrod),

Sergej Prokofieff

(„Montagues et Capulet“ aus

„Romeo und Julia“),

Astor Piazzolla (Libertango) u. a.

Christoph Kruyer

(Alzenau), Orgel

€ 8 (ermäßigt € 3 für Schüler und Studenten)

29.10., Sonntag | 16:00 Uhr

Max-Littmann-Saal

Im Rahmen der

Städtepartnerschaft

Bad Kissingen - Vernon

Chor- und Orchesterkonzert

Giacomo Puccini - Messa di Gloria

Marc Antoine Charpentier

- Te Deum

Siyabonga Maqungo, Tenor

Daniel Blumenschein, Bass

Kantorei Bad Kissingen,

Chorus semper viret (Vernon),

Münsterchor Herford

(Einstudierung: Stefan Kagl)

Thüringer Symphoniker Saalfeld -

Rudolstadt

Burkhard Ascherl und

Jesus Zambrano (Paris), Leitung

€ 29 26 23 19

WIR SUCHEN DICH!



NACHWUCHS FÜR DIE ORGELBANK

Wir
suchen
Dich!

Jugendliche und junge Erwachsene

- ... die Spaß an Musik haben,
- ... die von der Orgel fasziniert sind,
- ... die wissen wollen, wie eine Orgel funktioniert,
- ... die lernen wollen, wie man Orgel spielt.

Wir bieten

- ... kostenlose Schnupperstunden zum Ausprobieren und Kennenlernen,
- ... ein individuelles Beratungsgespräch rund um den Unterricht,
- ... Unterricht möglichst wohnortsnah,
- ... vorbereitenden Klavierunterricht bei Bedarf.

Die Ausbildung erfolgt

- ... im wöchentlichen Einzelunterricht,
- ... bei qualifizierten Lehrkräften,
- ... zu einem vom Bistum subventionierten Kostenbeitrag.

Frag nach bei uns:

Referat Kirchenmusik
Teamassistentin Annika Kempf
Telefon 0931 386-63 760

kirchenmusik@bistum-wuerzburg.de

Region Aschaffenburg
Regionalkantor Michael Bailer
Telefon 09371 650 09 96

michael.bailer@bistum-wuerzburg.de

Region Würzburg
Regionalkantor Stefan Walter
Telefon 0931 386-63 768

stefan.walter@bistum-wuerzburg.de

Region Schweinfurt
Regionalkantor Peter Rottmann
Telefon 0160 368 19 67

peter.rottmann@bistum-wuerzburg.de

Wir freuen uns
auf Dich!

Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

Indische Kultur erleben

Am 29. September lädt das Feldteam „Eine Welt“ um 19:00 Uhr zu einem indischen Abend nach Nüdlingen ins Pfarrheim ein.

Im Laufe des Abends wird über das Land, seine Kultur und aktuelle Situation berichtet, außerdem können indische Speisen gekostet werden. Als besonderes Highlight wird Nikhita Jojo (Foto) typische indische Tänze präsentieren.



Um den Austausch zwischen den Kulturen und Menschen zu fördern, werden einige Inderinnen und Inder aus Bad Kissingen und Umgebung zu Gast sein.

Das Feldteam will mit dem Abend auf die aktuelle Situation in Indien aufmerksam machen, sowie das Verständnis für das Land und seine Kultur fördern.

Der Eintritt ist kostenlos, aber es wird um Spenden für ein Schülerhilfe-Projekt in Kerala gebeten.

Klang der Stille

19.11.23
18:00 Uhr

AUF DEM FRIEDHOF
AN DER MARIENKAPELLE

PASTORALER RAUM BAD KISSINGEN

ERSTKOMMUNION 2024

Das **Fest der Erstkommunion** feiern wir im Jahr 2024 mit den Kindern der jeweiligen Orte an folgenden Terminen:

Sonntag 7. April 2024 um 10 Uhr: Bad Kissingen / Winkels,
Garitz,
Euerdorf / Aura,



Bild: Achim Pohl | Bistum Essen
In: Pfarrbriefservice.de

Sonntag 14. April 2024 um 10 Uhr: Arnshausen / Reiterswiesen,
Albertshausen / Poppenroth,
Rottershausen

Sonntag 21. April 2024 um 10 Uhr: Hausen / Kleinbrach,
Ramsthal / Sulzthal / Wirmsthal
Oerlenbach

Sonntag 28. April 2024 um 10 Uhr: Nüdlingen / Haard

Alle Familien, deren Kind im kommenden Jahr **Erstkommunion** feiern könnte und in in unserem Meldewesen erfasst sind, haben bereits einen persönlichen Einladungsbrief mit Terminen zu den **ersten Informationstreffen** erhalten. Sollten Sie diesen Brief nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten.

Bei den aktuellen Angaben fehlt der Ort, in dem der Gottesdienst stattfinden wird, wenn die Kinder aus zwei oder mehr Gemeinden zusammen Erstkommunion feiern. Näheres hierzu wird beim ersten Informationstreffen besprochen.

Sofern Sie es wünschen, kann Ihr Kind auch in einer anderen Gemeinde unseres Pastoralen Raums an der Erstkommunionfeier teilnehmen. Ebenso besteht die Möglichkeit, dass ein Kind an einem anderen Sonntag in einer Messefeier zur Erstkommunion geht - ganz schlicht und ohne großen Aufwand. Sprechen Sie uns hierfür direkt an, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Wir freuen uns auf all die Kinder und Familien, die sich auf den Weg machen, um die Freundschaft mit Jesu zu vertiefen und das Brot Jesu als besonderes Geschenk zu entdecken.

*Die Seelsorgerinnen des Feldteam Erstkommunion,
Christine Seufert und Barbara Voll*

Rom ruft die Ministranten!

Nach einer coronabedingten Pause findet nächstes Jahr vom 29. Juli bis 3. August 2024 wieder die internationale Wallfahrt aller Ministrantinnen und Ministranten nach Rom statt.

Natürlich darf da der Pastorale Raum Bad Kissingen nicht fehlen!

Wir, das Feldteam Ministranten wollen euch mit nach Rom nehmen. Anmelden dürfen sich alle Jugendlichen, die zur Wallfahrt mindestens 13 Jahre alt sind, und zur Zeit oder in den letzten zwei Jahren als Ministrantin oder Ministrant gedient haben.

Am am 20. Oktober 2023 um 19:00 Uhr bieten wir einen Info-Abend im Pfarrheim Arnshausen an. Dazu können alle kommen, die gern mitgehen würden (auch wenn ihr euch nicht sicher seid, ob es bei euch geht). Dort besprechen wir, wie die Anmeldung abläuft, welche Kosten auf euch zukommen, wie man diese Kosten evtl. verringern kann, wer Begleitperson ist, wie ihr nach Rom kommt ...

Wir freuen uns auf viele Minis!

Euer Feldteam Ministranten



Familienangebote im Pastoralen Raum Bad Kissingen Oktober und November 2023

Oerlenbach

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag 8. Oktober, um 10 Uhr
mit anschließender Mini-Brot-Aktion

Ebenhausen

Familiengottesdienst zum Weltmissions- sonntag

Sonntag 22. Oktober, um 10 Uhr

Arnshausen

Familiengottesdienst

Sonntag 29. Oktober, um 10 Uhr
anschl. Kirchenkaffee und Verkauf von
Eine-Welt-Waren

Euerdorf

Kinderkirche

Sonntag 29. Oktober, um 10 Uhr

Garitz

Elisabethgottesdienst mit Kinderkirche

Sonntag 5. November, um 10 Uhr



Bild: Annette Zoepf /
Kindermissionswerk
In: Pfarrbriefservice.de

Außerdem laden die Kindergärten zu St. Martinsfeier und Martinszug ein.

Hierfür bitte die Informationen der Kinder-
gärten vor Ort beachten.

Und auch zur **Ökumenischen
Kinderkirche in Bad Kissingen** laden wir
Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern ein.
(s. Seite 57)

Nikolausaktion 2023 in Herz Jesu Bad Kissingen

In diesem Jahr veranstaltet die Pfarrei Herz
Jesu in Bad Kissingen wieder eine Nikolaus-
saktion.

So ist es möglich, einen Nikolaus-
besuch am 05.12. oder 06.12.2023
jeweils in der Zeit von 17:00 -19:00
Uhr online zu buchen.

Der Nikolaus besucht dann die Familien.
Es können auch mehrere Familien zusam-
men einen Nikolaus bestellen.

Eine Buchung bis Ende November ist nur
per Online-Formular möglich.



Der Link hierzu:

<https://forms.gle/MwNG38vwDaUJSVY8>

**Für den Nikolausbesuchsdienst
werden auch noch Männer ge-
sucht, die Zeit und Lust haben,
bis zu drei Familien zu besuchen.**

Über Rückmeldung freut sich die Niko-
lauskoordinatorin Claudia Nieland unter
0971/60677.

**Der Erlös ist wieder für einen sozialen
Zweck bestimmt.**

Das Pastoralteam Bad Kissingen

**ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE
IN BAD KISSINGEN
Termine 2023**



08. Oktober - Der reiche Kornbauer
22. Oktober - Schöpfung
12. November - St. Martin



Beginn um 9:45 Uhr im
Gemeindezentrum in Bad Kissingen,
Hartmannstraße 2.
Dort endet die Kinderkirche gegen 11 Uhr.



Pastoraler Raum
Bad Kissingen

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde**
Bad Kissingen

Kommunionkleidermarkt

Sonntag, 12.11.2023, 13.00 – 16:00 Uhr

Pfarrheim Rannungen - Hauptstraße 6a

Kommunionkleider - Anzüge - Schuhe - Zubehör



✉ elisabeth.noeth@gmx.de | ☎ 09738/8597053 • 0177/7522824

<https://basarlino.de/3549>

Flohmarkt im Gemeindezentrum in Bad Kissingen

**An den Samstagen,
21. Oktober und 25. November,
findet wieder ein Flohmarkt
statt.**

**Von 8:00 - 14:00 Uhr heißt es
„Kram und Krempel im
Katholischen Gemeindezentrum“**

*(Hartmannstraße 2, Gebäude hinter der
Kirche und der VR-Bank).*

Stöbern Sie in CDs, Büchern,
Nippes, Kleidung, Dekoartikeln,
Geschirr, Gläsern und vielem mehr.

Der Erlös aus der Standmiete wird
für die seelsorglichen Aufgaben
unseres Gemeindezentrums ver-
wendet.

**Helfen Sie mit:
Gebrauchtes kaufen -
Ressourcen schonen -
nachhaltig leben.**

Auf zahlreiches Erscheinen freut
sich das Flohmarktteam der
Herz-Jesu Gemeinde
Bad Kissingen.

Bücherflohmarkt der KÖB Garitz am 08.10.2023

Am Sonntag, den 08. Oktober 2023 findet von 9:00 bis 17:00 Uhr wieder unser Bücherflohmarkt vor der St. Elisabethkirche in Garitz, Schönbornstraße 51 statt.



Unsere Bücherei befindet sich in Garitz in der Schönbornstraße 51 neben der St. Elisabethkirche.

Mit aktuellen Informationen und einem großen Medienangebot sind wir Dienstags von 16:00 - 17:30 Uhr und Sonntags von 10:45 - 11:30 Uhr für Sie da.

Ob unterhaltsame Romane, ausgewählte Kinder- und Jugendbücher, spannende Spiele, informative Reiseführer und Gesundheitsratgeber und vieles mehr - bei uns findet Jede und Jeder etwas Passendes.

Wenn Sie Lust haben schauen Sie doch auch einmal auf unsere Internetseite <https://garitz.koeb-unterfranken.de/>



Veränderte Öffnungszeit der KÖB Arnshausen

Bitte beachten, die Öffnungszeiten der Bücherei Arnshausen haben sich geändert:

Die Öffnungszeiten sind nur noch donnerstags
von 16:30 – 18:00 Uhr.



Die neue E-Mail-Adresse lautet:
buecherei-arnshausen@gmx.de

Die Bücherei Arnshausen hat jetzt auch einen Internetauftritt:
<https://arnshausen.koeb-unterfranken.de>

Veranstaltungen der Jugendbildungsstätte Volkersberg



Zirkusvorstellungen im Zirkus Schnipp auf dem Volkersberg im Zirkuszelt auf dem Volkersberg
Eintritt 2 € je Kind / 5 € je Erwachsener
Kein Vorverkauf. Tageskasse vor Ort.

6.10.2023, 13.10.2023, 20.10.2023, 27.10.2023 und 3.11.2023 jeweils um 15 Uhr, 11.11.2023 um 16 Uhr Sondervorstellung unserer Zirkustrainer*innen (Eintritt 5 € je Kind / 6 € je Erwachsener / 17 € Familienkarte)



Bergwärts - Zeit für dich:
Eine Insel der Ruhe und Stille inmitten des Alltags, Raum für das Wesentliche, Singen und Beten, Bitten und Danken, danach Zeit für Austausch und Begegnung in der Klosterschänke.



1.10.2023, 5.11.2023, 3.12.2023 immer um 18:30 Uhr in der Wallfahrtskirche auf dem Volkersberg.
Keine Anmeldung erforderlich.

11. - 17.2.2024 Ski- und Snowboardcamp für Jugendliche

Eine Woche auf einer Skihütte mitten im Skigebiet

Beginn: So, 11.2.2024, 06:00 Uhr

Ende: Sa, 17.2.2024, 20:00 Uhr

Für alle Jugendlichen von 14 - 17 Jahren, die bereits Grundkenntnisse im Skifahren oder Snowboarden haben.

Lust auf Ski und Snowboard fahren? Zünftiges Hüttenessen? Gruppenaction und Chillen am Abend? Wintersport pur?

Mit anderen Jugendlichen unterwegs sein? Wir wohnen auf der Bergalm, eine Skihütte mitten auf der Piste im Skigebiet von Saalbach-Hinterglemm.

Zum Kennenlernen und Vorbesprechen aller Fragen findet für alle Teilnehmenden ein Vortreffen (19.-20.1.2024) mit Übernachtung und Hochseilgartenbesuch am Volkersberg statt.

Teilnahmevoraussetzung: Gute Ski- oder Snowboardkenntnisse, d.h. Sicherheit beim Abfahren auf der blauen Piste, eigene Geschwindigkeit einschätzen können und dem eigenen Fahrkönnen anpassen, Bremsstechniken sowie Ein- und Aussteigen an den Liften beherrschen.

Teilnahmepreis: 559 €

Anmeldung: www.volkersberg.de

Ferienbetreuung auf dem Volkersberg

Am 30.10.2023, 31.10.2023 und 22.11.2023 (Buß- und Betttag) bietet die Jugendbildungsstätte Volkersberg von 8 - 16 Uhr eine Ferienbetreuung für Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren an.

Wir basteln, spielen und haben viel Spaß. Der Teilnahmepreis inkl. Frühstück und Mittagessen beträgt 10 € je Kind / Tag.

Anmeldung und weitere Informationen: www.volkersberg.de, 09741/913200

15.-17.12.2023 Adventswochenende für Kinder

Für Kinder von 8 - 12 Jahren.

Ihr seid gefrustet von euren Shoppingtouren und wünscht euch etwas Ruhe und weihnachtliche Stimmung fernab der stressigen Vorweihnachtszeit? Dann seid ihr hier genau richtig. Wir werden persönliche Geschenke herstellen, die ihr an eure Lieben verschenken könnt. Ebenso werden wir uns gemeinsam über Weihnachten unterhalten und uns überlegen, warum es für uns so wichtig ist. Abends werden wir gemeinsam Spiele spielen und es uns bei Entspannungsangeboten gut gehen lassen.

Teilnahmepreis: 79 € je Kind.

Anmeldung: www.volkersberg.de

Kinderseite

Deike



Auf welche zwei Dinge freut sich Konrad? Löse das Bilderrätsel und du erfährst es.

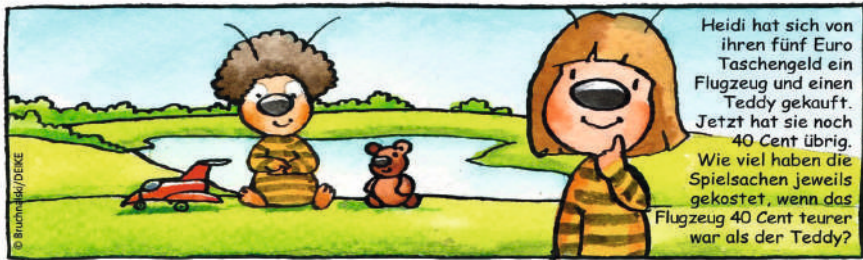
Lösung: Waldspaziergang - Pilze sammeln

Deike



Finde die acht Fehler!

Deike



Heidi hat sich von ihren fünf Euro Taschengeld ein Flugzeug und einen Teddy gekauft. Jetzt hat sie noch 40 Cent übrig. Wie viel haben die Spielsachen jeweils gekostet, wenn das Flugzeug 40 Cent teurer war als der Teddy?

Lösung: Das Flugzeug hat 2,50 Euro gekostet, der Teddy 2,10 Euro.

TIM & LAURA www.WAGNERMAGER.de



Impressum

Herausgeber: Pastoraler Raum
Bad Kissingen
V.i.S.d.P.: Pfarrer Gerd Greier
Anschrift der Redaktion:
Katholisches Pfarramt, Hartmannstr. 4,
97688 Bad Kissingen
Telefon: 0971 / 6998280

E-Mail:
pfarrei.bad-kissingen@bistum-
wuerzburg.de

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de
Auflage: 3000 Exemplare
**Redaktionsschluss für die nächste
Pfarrbriefausgabe:** Freitag, 03.11.2023



Haftungsausschluss

Der „Pfarrbrief des Pastoralen Raums Bad Kissingen“ erscheint in der Regel alle zwei Monate und wird in den katholischen Kirchen kostenlos ausgelegt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Widerspruchs- / Widerrufsrecht

Mit unserem Pfarrbrief informieren wir regelmäßig über das Leben und die Angebote in unserem Pastoralen Raum. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über die Spendung von Sakramenten, Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber Ihrem zuständigen Pfarramt erklären. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Kontaktbüros im Pastoralen Raum Bad Kissingen

Pfarrbüro Bad Kissingen

**für die Pfarreien Arnshausen, Bad Kissingen, Hausen,
Kleinbrach, Reiterswiesen und Winkels**

Anschrift: Hartmannstraße 4, 97688 Bad Kissingen

Telefon: 0971 / 699 828-0,

Fax: 0971 / 699 828-28, E-Mail: pfarrei.bad-kissingen@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Mo - Di: 14:30 - 16:30 Uhr, Do: 15:00 - 18:00 Uhr

www.katholischekirchebadkissingen.de



Pfarrbüro Garitz

für die Pfarreien Albertshausen, Garitz und Poppenroth

Anschrift: Schönbornstraße 51, 97688 Bad Kissingen/Garitz

Tel.: 0971 / 2843, Fax: 0971 / 6 64 42

E-Mail: pfarrei.garitz@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 9:00 - 11:00 Uhr, Mo: 14:00 - 16:00 Uhr

www.garitz.com



Pfarrbüro Euerdorf

für die Pfarreien Aura, Euerdorf, Ramsthal, Sulzthal und Wirmsthal

Anschrift: Hammelburger Straße 17, 97717 Euerdorf

Tel.: 09704 / 6019 50, Fax: 09704 / 6019 59

E-Mail: pfarrei.euerdorf@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Di: 10:00 - 12:00 Uhr, Do: 16:00 - 17:00 Uhr

www.pg-saaletal.de



Pfarrbüro Nüdlingen

für die Pfarreien Haard und Nüdlingen

Anschrift: Kissinger Straße 15, 97720 Nüdlingen

Tel.: 0971 / 3489, Fax: 0971 / 65702

E-Mail: pfarrei.nuedlingen@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr: 9:00 - 11:00 Uhr, Do: 15:00 - 18:00 Uhr

www.pfarrei-nuedlingen.de



Pfarrbüro Oerlenbach

für die Pfarreien Ebenhausen, Eltingshausen, Oerlenbach und Rottershausen

Anschrift: Schulstr. 5, 97714 Oerlenbach

Tel.: 09725 / 4465,

E-Mail: pfarrei.oerlenbach@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Mo - Mi: 10:00 - 12:00 Uhr; Do: 17:00 - 19:00 Uhr

www.oerlenbach.de

